

Per Email an die Adressatinnen  
und Adressaten gemäss Liste

Biel, 29. Mai 2020

## Einladung zur Mitgliederversammlung

**Mittwoch, 1. Juli 2020, 19.00 Uhr**

**Kongresshaus Biel, Konzertsaal, Zentralstrasse 60, 2502 Biel**

Leitung: Madeleine Deckert, Präsidentin Verein seeland.biel/bienne  
Grussbotschaft: Erich Fehr, Stadtpräsident Biel

### Traktanden

1.	Wahl der Stimmzählenden und Genehmigung der Traktanden	
2.	Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12. Dezember 2019: Genehmigung	Beilage
3.	Jahresbericht 2019: Genehmigung	Beilage
4.	Jahresrechnung 2019: Genehmigung	Beilage
5.	Nachkredit RGSK 2021 / Agglomerationsprogramm 4. Generation: Beschluss	Beilage
6.	Orientierung über aktuelle Projekte	
7.	Verschiedenes	

### Zweiter Teil

#### «Neubau Spitalzentrum Biel - Bedeutung für die Region»

Kristian Schneider (Direktor Spitalzentrum Biel) und Marc Meichtry (Gemeindepräsident Brügg)

Im Anschluss offeriert die Stadt Biel einen Apéro.

#### Anmeldung bis 26. Juni

Damit wir die nötigen Schutzmassnahmen gewährleisten können, ist eine **Anmeldung erforderlich**.  
Bitte bestätigen Sie uns Ihre Teilnahme bis **Freitag, 26. Juni 2020** mit dem Online-Formular auf unserer  
Website: [www.seeland-biel-bienne.ch](http://www.seeland-biel-bienne.ch)

**Unterlagen**

Sämtliche Unterlagen sind auf unserer abrufbar: [www.seeland-biel-bienne.ch](http://www.seeland-biel-bienne.ch)

**Stimmkarten**

Die Stimmkarten werden vor Ort ausgehändigt. Stimmberechtigt sind die Gemeinden (Vollmitglieder). Die Stimmkraft ist aus der beiliegenden Liste ersichtlich.

**Vertretung der Gemeinden** (Art. 13 der Statuten)

Die Mitgliederversammlung setzt sich aus den Gemeindepräsidien zusammen. Das Gemeindepräsidium kann sich ausnahmsweise durch ein anderes Mitglied des Gemeinderats vertreten lassen. Vorstandsmitglieder werden durch ein anderes Mitglied des Gemeinderats vertreten und sind nicht stimmberechtigt.

Wir freuen uns, Sie am 1. Juli in Biel persönlich zu begrüßen.

Freundliche Grüsse



Madeleine Deckert  
Präsidentin



Thomas Berz  
Geschäftsleiter

Beilage:

- » Stimmrechte der Mitgliedgemeinden 2020

Adressatinnen und Adressaten:

- » Mitgliedgemeinden zuhanden des Gemeinderats
- » Vorstand und Geschäftsstelle
- » Regierungsrat Kanton Bern: Beatrice Simon
- » Regierungsstatthalter/in Biel/Bienne, Seeland, Jura bernois
- » Mitglieder des Grossen Rats sowie des National- und Ständerats aus der Region
- » Association Jura bernois.Bienne, Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Verband der Gemeinden des Seebezirks, repla espaceSOLOTHURN
- » RVK Biel-Seeland-Berner Jura
- » Wirtschaftskammer Biel-Seeland
- » Tourismus Biel Seeland
- » Bernjurassischer Rat
- » Rat für französischsprachige Angelegenheiten des Verwaltungskreises Biel/Bienne
- » Amt für Gemeinden und Raumordnung
- » Standortförderung Kanton Bern
- » IG STED
- » Kurt Marti, Energieberatungsstelle Seeland
- » Kristian Schneider, Direktor Spitalzentrum Biel
- » Medien

## Stimmrechte der Mitgliedsgemeinden 2020

### Vollmitglieder

Gemeinde	Wahlkreis	Mittlere Wohnbevölkerung 2016-2018*	Stimmrechte **	Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben
Aarberg	Lyss/Aarberg	4'578	5	x
Aegerten	Agglomeration Biel	2'032	2	x
Arch	Unteres Seeland	1'559	2	
Bargen	Lyss/Aarberg	1'009	2	x
Bellmund	Agglomeration Biel	1'613	2	
Biel/Bienne	Agglomeration Biel	53'840	33	x
Brügg	Agglomeration Biel	4'251	5	x
Brüttelen	Ins/Erlach	592	1	x
Bütigen	Unteres Seeland	852	1	x
Bühl	Lyss/Aarberg	450	1	x
Büren an der Aare	Unteres Seeland	3'551	5	
Diessbach	Unteres Seeland	999	1	x
Dotzigen	Unteres Seeland	1'483	2	
Epsach	Lyss/Aarberg	329	1	
Erlach	Ins/Erlach	1'436	2	x
Evilard	Agglomeration Biel	2'623	2	x
Finsterhennen	Ins/Erlach	574	1	x
Gals	Ins/Erlach	809	1	
Gampelen	Ins/Erlach	919	1	
Grossaffoltern	Lyss/Aarberg	3'026	5	x
Hagneck	Agglomeration Biel	412	1	
Hemrigen	Lyss/Aarberg	316	1	
Ins	Ins/Erlach	3'531	5	x
Ipsach	Agglomeration Biel	4'004	5	
Jens	Lyss/Aarberg	666	1	
Kallnach	Lyss/Aarberg	2'182	2	x
Kappelen	Lyss/Aarberg	1'369	2	x
Lengnau	Unteres Seeland	5'057	5	x
Leuzigen	Unteres Seeland	1'258	2	
Ligerz	Linkes Bielerseeufer	552	1	x
Lüscherz	Ins/Erlach	543	1	
Lyss	Lyss/Aarberg	14'720	9	x
Meienried	Unteres Seeland	53	1	
Meinisberg	Unteres Seeland	1'320	2	
Merzligen	Lyss/Aarberg	400	1	
Mörigen	Agglomeration Biel	873	1	x
Müntschemier	Ins/Erlach	1'404	2	x
Nidau	Agglomeration Biel	6'842	5	x
Oberwil bei Büren	Unteres Seeland	843	1	
Orpund	Agglomeration Biel	2'704	2	x
Pieterlen	Agglomeration Biel	4'226	5	x
Port	Agglomeration Biel	3'581	5	x
Radelfingen	Lyss/Aarberg	1'251	2	x
Rapperswil	Lyss/Aarberg	2'637	2	x
Rüti bei Büren	Unteres Seeland	854	1	
Safnern	Agglomeration Biel	1'925	2	
Scheuren	Agglomeration Biel	448	1	
Schüpfen	Lyss/Aarberg	3'745	5	
Schwadernau	Agglomeration Biel	671	1	
Seedorf	Lyss/Aarberg	3'097	5	x
Siselen	Ins/Erlach	571	1	x
Studen	Agglomeration Biel	3'256	5	x
Sutz-Lattrigen	Agglomeration Biel	1'388	2	x
Täuffelen-Gerolfingen	Agglomeration Biel	2'831	2	x

## Stimmrechte der Mitgliedsgemeinden 2020

### Vollmitglieder

Gemeinde	Wahlkreis	Mittlere Wohnbevölkerung 2016-2018*	Stimmrechte **	Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben
Treiten	Ins/Erlach	442	1	x
Tschugg	Ins/Erlach	449	1	x
Twann-Tüscherz	Linkes Bielerseeufer	1'163	2	x
Vinelz	Ins/Erlach	864	1	
Walperswil	Lyss/Aarberg	1'021	2	x
Wengi bei Büren	Lyss/Aarberg	606	1	x
Worben	Lyss/Aarberg	2'274	2	x
<b>Total</b>	<b>Agglomeration Biel</b>	<b>97'520</b>	<b>81</b>	<b>12</b>
<b>Total</b>	<b>Lyss/Aarberg</b>	<b>43'676</b>	<b>49</b>	<b>13</b>
<b>Total</b>	<b>Unteres Seeland</b>	<b>17'829</b>	<b>23</b>	<b>3</b>
<b>Total</b>	<b>Ins/Erlach</b>	<b>12'134</b>	<b>18</b>	<b>8</b>
<b>Total</b>	<b>Linkes Bielerseeufer</b>	<b>1'715</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
<b>Total</b>	<b>Alle Wahlkreise</b>	<b>172'874</b>	<b>174</b>	<b>38</b>

### Assoziierte Mitglieder

Gemeinde	Mittlere Wohnbevölkerung 2016-2018*	Stimmrechte **	Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben
La Neuveville	3'735	–	–
Péry-La Heutte	1'918	–	–
<b>Total</b>	<b>5'653</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

### Total

Mitglieder	Mittlere Wohnbevölkerung 2016-2018*	Stimmrechte **	Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben
<b>Vollmitglieder</b>	<b>172'874</b>	<b>174</b>	<b>38</b>
<b>Assoziierte Mitglieder</b>	<b>5'653</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Total</b>	<b>178'527</b>	<b>174</b>	<b>38</b>

\* Mittlere Wohnbevölkerung gemäss Art. 7 FILAG (zivilrechtlicher Wohnsitz).  
Quelle: Finanzverwaltung des Kantons Bern, Gemeindejournal 2019

\*\* Art. 14 der Statuten:  
Vollmitglieder:  
Gemeinden mit 1000 oder weniger Einwohnern: 1 Stimme  
Gemeinden mit mehr als 1000 und höchstens 3000 Einwohnern: 2 Stimmen  
Gemeinden mit mehr als 3000 und höchstens 10'000 Einwohnern: 5 Stimmen  
Gemeinden mit mehr als 10'000 Einwohnern: pro 5'000 Einwohner oder Teilen davon 3 Stimmen

Assoziierte Mitglieder sind in der Mitgliederversammlung nicht stimmberechtigt.

**Mitgliederversammlung vom 1. Juli 2020**

## **Anträge des Vorstands**

### **Traktandum 2**

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Genehmigung des Protokolls vom 12. Dezember 2019.

### **Traktandum 3**

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Genehmigung des Jahresberichts 2019.

### **Traktandum 4**

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung per 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 1'170'239.81 CHF und einem Aufwandüberschuss von 17'895.60 CHF.

### **Traktandum 5**

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung einen Nachkredit von 120'000 CHF zulasten der Rechnung 2020 für die Erarbeitung des RGSK 2021 / Agglomerationsprogramm 4. Generation.

## Protokoll der Mitgliederversammlung

**Donnerstag, 12. Dezember 2019, 19.00-20.00 Uhr**

Gasthof Weisses Kreuz, Mitteldorf 16, 3283 Kallnach

Vorsitz:	Madeleine Deckert, Präsidentin seeland.biel/bienne
Protokoll:	Florian Schuppli, Geschäftsstelle seeland.biel/bienne
Anwesende Gemeinden:	(40) Aegerten, Arch, Bargaen, Biel/Bienne, Brüttelen, Bütigen, Bühl, Büren an der Aare, Erlach, Evillard, Finsterhennen, Gals, Gampelen, Grossaffoltern, Ins, Ipsach, Kallnach, Kappelen, Lengnau, Ligerz, Lyss, Merzligen, Mörigen, Müntschemier, Nidau, Oberwil bei Büren, Pieterlen, Radelfingen, Rapperswil, Safnern, Schüpfen, Schwadernau, Seedorf, Siselen, Studen, Tschugg, Twann-Tüscherz, Vinelz, Walperswil, Wengi
Anwesende Stimmen:	128, absolutes Mehr 65
Entschuldigte Gemeinden:	(12) Aarberg, Diessbach, Dotzigen, Epsach, Hagneck, Leuzigen, Lüscherz, Orpund, Port, Rüti bei Büren, Täuffelen-Gerolfingen, Treiten
Abwesende Gemeinden:	(12) Bellmund, Brügg, Hermrigen, La Neuveville, Le Landeron, Jens, Meienried, Meinisberg, Péry-La Heutte, Scheuren, Sutz-Lattrigen, Worben

---

### Traktanden

1. Begrüssung / Vorstellung der Gemeinde Kallnach
2. Wahl der Stimmzählenden und Genehmigung der Traktanden
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27. Juni 2019: Genehmigung
4. Änderungen der Statuten: Beschluss
5. Finanzierungsbeitrag an Sanierung Pont Rotary: Beschluss
6. Tätigkeitsprogramm und Budget 2020: Genehmigung
7. Finanzplan 2021-2024: Genehmigung
8. Wahlen Vorstand
9. Orientierung über aktuelle Projekte
10. Verschiedenes

---

#### 1. Begrüssung / Vorstellung der Gemeinde Kallnach

Madeleine Deckert (Präsidentin) begrüsst die anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter, Vorstandsmitglieder und Gäste und eröffnet die Versammlung. Dominik Matter (Gemeindepräsident) stellt die Gemeinde Kallnach vor.

#### 2. Wahl der Stimmzählenden und Genehmigung der Traktanden

Als Stimmzähler/innen werden gewählt: Jolanda Streun (Rapperswil), Hans Peter Wälti (Merzligen) und Thomas Winterhalder (Safnern). Die Traktandenliste wird gutgeheissen.

### 3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27. Juni 2019: Genehmigung

#### Beschluss

» Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### 4. Änderungen der Statuten: Beschluss

Madeleine Deckert verweist auf die zugestellten Unterlagen. Auslöser für die Statutenänderung sind die Auflösung der REPLA Grenchen-Büren und die Gründung von Jura bernois.Bienne.

Martin Züllli (Erlach) stellt fest, dass die Formulierung in Art. 17 Abs. 4 ungenau ist und beantragt folgende Präzisierung: «Den Wahlkreisen «Ins / Erlach» und «Unteres Seeland» stehen im Vorstand je zwei Sitze zu.»

#### Beschluss (einstimmig):

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag Züllli zu und beschliesst die übrigen Statutenänderungen gemäss Wortlaut in den Sitzungsunterlagen:

- » Die Mitgliederkategorien «Doppelmitglieder» und «Nachbarregionen» werden gestrichen.
- » Der Wahlkreis und die Konferenz «Unteres Seeland» werden eingesetzt.
- » Auf eine Vertretung der assoziierten Mitglieder im Vorstand wird verzichtet.
- » Der Vorstand wird mit weiteren Personen ergänzt.
- » Die Vorstandskompetenz für Nachkredite wird präzisiert.

### 5. Finanzierungsbeitrag an Sanierung Pont Rotary: Beschluss

Brigitte Walther (Vorstand) erläutert den Antrag des Vorstands. Aufgrund der aussergewöhnlichen Entstehungsgeschichte in Zusammenhang mit der Expo.02 und der überregionalen Bedeutung der Pont Brücke für den Velotourismus beantragt der Vorstand einen Beitrag in Höhe von 50 000 CHF an die Sanierungskosten. Der Beitrag soll aus der «Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben» finanziert werden. Entnahmen über 30 000 CHF liegen in der Kompetenz der Mitgliederversammlung.

Kurt Stucki (Ins) ergänzt, dass die Pont Rotary das einzige Bauwerk ist, das noch an die Expo.02 erinnert. Die Brücke ist in einem sehr schlechten Zustand, was auf Konstruktionsfehler zurückzuführen ist. Die Sanierungskosten werden teurer ausfallen als ursprünglich berechnet und werden auf 750 000 CHF geschätzt. Ziel ist, dass die Brücke bis im Sommer 2020 saniert ist. Weitere Organisationen und Institutionen wurden für eine Beteiligung an den Sanierungskosten angefragt. Die übrigen Kosten werden von den Gemeinden Ins und Mont Vully zu je 50 Prozent getragen.

#### Beschluss

Die Mitgliederversammlung beschliesst einstimmig einen Beitrag von 50 000 CHF aus der «Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben» an die Sanierung der HPM-Brücke Rotary.

### 6. Tätigkeitsprogramm und Budget 2020: Genehmigung

Madeleine Deckert stellt ergänzend zu den zugestellten Unterlagen eine Übersicht der wichtigsten Einnahme- und Ausgabenpositionen vor. 19 Prozent des Aufwands fliessen in Geschäftsstelle und Gremien, 81 Prozent in regionale und teilregionale Projekte. Die grössten Aufwandbereiche sind Raumplanung und Verkehr sowie Wirtschaft und Tourismus. Die Einnahmen stammen zu über 60 Prozent von den Gemeinden. 30 Prozent sind Kantonsbeiträge. Der Rest stammt von Dritten, wobei der grösste Teil Einnahmen aus der Kontrolle der Energienachweise durch den Energieberater sind.

Das Budget 2020 enthält die Weiterführung laufender Projekte wie das RGSK 2021, die Velonetzplanung oder der Richtplan Windenergie. Als einziges neues Projekt ist die Erneuerung des Führungsinstruments vorgesehen. Das Budget sieht einen Aufwandüberschuss von 4'300 Franken vor.

#### **Beschluss**

Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig das Tätigkeitsprogramm und Budget 2020.

#### **7. Finanzplan 2021-2024: Genehmigung**

Madeleine Deckert erläutert die Vorlage. Der Finanzplan zeigt die Entwicklung der finanziellen Situation in den nächsten vier Jahren auf. Es sind nur bereits beschlossene sowie obligatorische Aufgaben enthalten.

#### **Beschluss**

» Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig den Finanzplan 2021-2024.

#### **8. Wahlen Vorstand**

Die Statuten sehen für Vorstandsmitglieder eine vierjährige Amtsperiode vor. Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Wiederwahl der Vorstandsmitglieder Christian Mathys (Walperswil) und Mathias Schumacher (Treiten) für eine weitere Amtsperiode.

Stefan Krattiger (Aegerten), Markus Widmer (Ligerz) und Konrad Schleiss (Präsident REPLA Grenchen-Büren) demissionieren per Ende Jahr aus dem Vorstand. Madeleine Deckert dankt Ihnen im Namen des Vorstands für das grosse Engagement und die gute Zusammenarbeit. Stefan Krattiger hat die Diskussionen im Vorstand mit vielen guten Ideen bereichert. Er wurde 2014 in den Vorstand gewählt und hat die Konferenz Agglomeration Biel präsiert. In dieser Funktion hat er unter anderem die Eröffnung des A5 Ostasts begleitet und wesentlich dazu beigetragen, dass das Gesamtmobilitätskonzept Zustand Ostast von allen 19 Agglomerationsgemeinden unterstützt und solidarisch mitfinanziert wird. Markus Widmer hat im Vorstand immer wieder Dinge hinterfragt, was sehr wertvoll war. Er war seit Juni 2017 im Vorstand und hat sich als Präsident der Konferenz Linkes Bielerseeufer um das Projekt Ligerztunnel und den Richtplan für die Nachnutzung des Bahntrassees gekümmert. Konrad Schleisse hat die REPLA Grenchen-Büren im Vorstand vertreten. Er musste sich für die heutige Versammlung entschuldigen und wurde vom Vorstand gebührend verabschiedet. Die Mitgliederversammlung verabschiedet die abtretenden Vorstandsmitglieder mit einem herzlichen Applaus.

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Wahl von Theres Lautenschlager (Studen), Rolf Wälti (Büren an der Aare) und Brigitte Wanzenried (Ligerz) zur Wahl in den Vorstand. Die drei Kandidierenden stellen sich kurz vor.

#### **Beschluss**

Die Mitgliederversammlung beschliesst einstimmig

- » die Wiederwahl von Christian Mathys (Walperswil) als Vertreter des Teilraums Lyss/Aarberg
- » die Wiederwahl von Mathias Schumacher (Treiten) als Vertreter des Teilraums Ins/Erlach
- » die Wahl von Theres Lautenschlager (Studen) als Vertreterin des Wahlkreises Agglomeration Biel
- » die Wahl von Rolf Wälti (Büren an der Aare) als Vertreter des Wahlkreises Unteres Seeland
- » die Wahl von Brigitte Wanzenried (Ligerz) als Vertreterin des Wahlkreises Linkes Bielerseeufer

Die Amtsdauer beträgt vier Jahre.

## 9. Orientierung über aktuelle Projekte

### **Regionales ÖV-Angebotskonzept 2022-2025 der RVK1** (Thomas Berz)

Die Mitwirkung findet vom 10. Januar bis 20. Februar 2020 statt.

### **RGSK 2021 / Agglomerationsprogramm / Regionale Velonetzplanung** (Thomas Berz)

Die Mitwirkung dauert vom 10. Februar bis 31. März 2020. Am 12. Februar 2020, 18.15 Uhr findet in Lyss eine Informationsveranstaltung statt.

### **Informationsanlass für Gemeindeschreiber/innen** (Thomas Berz)

Im November organisierte seeland.biel/bienne erstmals eine Informationsveranstaltung für die Gemeindeschreiber/innen. Diese sind wichtige Anlaufstellen und Partner für die Geschäftsstelle. Der Anlass stiess auf ein positives Echo und soll im nächsten Jahr wiederholt werden.

### **Themenabend «Frühförderung / Integration»** (Thomas Berz)

Der Themenabend findet am Donnerstag, 28. Mai 2020, 19 Uhr statt. Weitere Informationen folgen im Februar.

### **Dialog Westast** (Madeleine Deckert)

Andreas Hegg, Madeleine Deckert und Jürg Räber (Ersatz) vertreten seeland.biel/bienne in der Dialoggruppe. Bisher beschäftigte sich diese vorwiegend mit Vorgehensfragen. Am letzten Workshop wurden erstmals inhaltliche Diskussionen geführt. Die Ergebnisse der Sitzungen werden jeweils veröffentlicht und werden in der medialen Berichterstattung gut zusammengefasst. Die Empfehlungen der Dialoggruppe sollen Ende Juni 2020 vorliegen.

## 10. Verschiedenes

- » Heinz Hugi (Oberwil bei Büren) stellt fest, dass der neue Mobilfunkstandard 5G in seiner Gemeinde viel zu reden gibt. Er stellt die Frage, ob seeland.biel/bienne sich für eine Lockerung zugunsten von Antennenstandorten im Landwirtschaftsgebiet einsetzen könnte. Dort wäre die Problematik der Strahlungsbelastung geringer. Christine Gerber (Radelfingen, Grossrätin) bemerkt, dass bei diesem Thema Vieles nicht auf kantonaler Ebene, sondern auf Bundesebene geregelt wird. Erich Fehr (Biel) hat als Vertreter der Städte und Gemeinden Einsitz in der Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren-Konferenz (BPUK), wo dieses Thema immer wieder diskutiert wird. Er verweist auf den vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) veröffentlichten Bericht der Arbeitsgruppe Mobilfunk und Strahlung. Die Frage der Regulierung im ländlichen Raum (Landwirtschaftszonen) kann nicht isoliert betrachtet werden. Der Bund ging bei der Einführung von 5G ungeschickt vor. In allen 26 Kantonen ist Unmut vorhanden. Es gelte nun, die Nerven zu behalten und zu hoffen, dass der Bund schnell vorwärts macht und eine Versachlichung der Diskussion möglich wird.
- » Termine der Mitgliederversammlung 2020:
  - » **1. Juli 2020, 19.00 Uhr in Treiten**
  - » **10. Dezember 2020, 19.00 Uhr in Orpund**

## Zweiter Teil

Im Anschluss an die Versammlung sprechen Martin Bürki (Direktor Gassmann Media AG) und Parzival Meister (stv. Chefredaktor «Bieler Tagblatt») über die Herausforderungen der regionalen Medien im Seeland.

Madeleine Deckert dankt den Referenten für die interessanten Ausführungen. Sie bedankt sich im Namen von seeland.biel/bienne für das Gastrecht im Hotel Weisses Kreuz und der Gemeinde Kallnach für den offerierten Apéro. Die Versammlung schliesst um 20.00 Uhr.

Das Protokoll wird voraussichtlich am 1. Juli 2020 genehmigt.

Biel, 17. Dezember 2020

Die Präsidentin:  
Madeleine Deckert

Der Protokollführer:  
Florian Schuppli

# Jahresbericht 2019

---

---

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Verein seeland.biel/bienne  
c/o BHP Raumplan AG  
Fliederweg 10, Postfach 575  
3000 Bern 14  
info@seeland-biel-bienne.ch  
www.seeland-biel-bienne.ch

### **Bearbeitung**

Thomas Berz, Bernhard Gerber, Kaspar Reinhard, Florian Schuppli

18. Mai 2020

## Vorwort der Präsidentin



Erst auf der vorletzten Seite des Jahresberichtes werden sie erwähnt – unsere neue Webseite und der Newsletter – **ist das fair?** Nebst den Mitgliederversammlungen, Konferenzen und Informationsveranstaltungen sind sie schliesslich wichtige Instrumente der Kommunikation: Informativ, interessant, digital und nicht zuletzt: schnell.

Die meisten von uns haben gerade in den vergangenen Monaten aufgrund der Covid-19-Pandemie eine Schnellbleiche in digitaler Kommunikation erlebt. Innerhalb kürzester Zeit wurde umgestellt, aufgerüstet und zwischen e-mail und Telefon, Zoom, Skype oder jitsi herumgeturnt. Homeoffice und Videokonferenz hiessen die Zauberwörter. Dank diesen Mitteln konnte, wenn auch erschwert, vielerorts weitergearbeitet werden. So auch auf der Geschäftsstelle von seeland.biel/bienne.

Mit so viel Abstand schätzt man auch mal ein etwas längeres Telefongespräch oder eine freundliche Geste. So habe ich mich sehr über das Foto des blühenden Kastanienbaumes gefreut, welches ich eines Morgens von unserem ehemaligen Präsidenten, Max Wolf, erhalten habe - digital natürlich. Ein Bild des Baumes, welchen seeland.biel/bienne ihm und indirekt den Kindern vom Lengnauer Kindergarten Pavillon zum Abschied und Dank letztes Jahr geschenkt hatte.

Zufälligerweise entdeckte ich kurz davor auf Facebook ein Bild des Baumes der Regierungsrätin und ehemaligen s.b/b Präsidentin Beatrice Simon und so kam zwischen dem Geschäftsleiter und der heutigen Präsidentin schon mal die Idee auf, mit dem Fahrrad durchs schöne Seeland all den Dankesbäumen der ehemaligen Präsidentinnen und Präsidenten nachzufahren – analog eben. Das Projekt ist noch in Arbeit.

Der Baum als Symbol der Gemeinden, eigentlich perfekt, denn als kleinste politische Einheit unseres Landes sind diese das tragende Element. Der Stamm, die politische Ebene direkt beim Menschen. Jene Ebene, die weiss, bei welchem Kindergarten ein Baum gepflanzt werden sollte. Der direkte Kontakt, der gerade in den vergangenen schwierigen und herausfordernden Monaten umso wichtiger war. Von Lengnau bis Seedorf, von Tschugg bis Biel, von Rapperswil bis Twann oder von Vevey bis Vaduz.

Die vorletzte Seite? **Ja, das ist fair** und absolut in Ordnung so! Zwischen praktisch und unentbehrlich ist der digitale Weg heute nicht mehr wegzudenken. Sei es im privaten oder im wirtschaftlichen Bereich. Wir sind stolz auf unsere neue Webseite und den Newsletter als wichtige Instrumente der Kommunikation. Trotzdem, den direkten Kontakt können sie natürlich unmöglich ersetzen.

In diesem Sinne freue ich mich, Sie vielleicht einmal persönlich an einer unserer Veranstaltungen kennenzulernen und lade Sie in der Zwischenzeit ein, im Jahresbericht nachzulesen, was im 2019 in den verschiedenen Gremien von seeland.biel/bienne für unsere Gemeinden und unsere Region erarbeitet und realisiert wurde – analog oder digital.

Madeleine Deckert  
Präsidentin seeland.biel/bienne

## Inhaltsverzeichnis

1	Mitgliederversammlung.....	5
2	Vorstand.....	5
3	Konferenz Soziales und Gesundheit.....	7
4	Konferenz Wirtschaft und Tourismus.....	8
5	Konferenz Raumentwicklung und Landschaft.....	9
6	Konferenz Ver- und Entsorgung.....	11
7	Konferenz Abbau, Deponie, Transport (ADT).....	12
8	Konferenz Bildung.....	13
9	Konferenz Agglomeration Biel.....	14
10	Konferenz linkes Bielerseeufer.....	15
11	Konferenz Lyss/Aarberg.....	16
12	Konferenz Ins/Erlach.....	16
13	Parlamentarische Begleitgruppe.....	17
14	Vertretung von s.b/b in Organisationen und Gremien.....	17
15	Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.....	18
16	Geschäftsstelle.....	18

## 1 Mitgliederversammlung

### **Mitgliederversammlung vom 27. Juni 2019 in Port**

Die anwesenden Mitglieder genehmigten einstimmig den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss von 2 891 Franken. Zu Gast war Regierungsrätin Evi Allemann, die im zweiten Teil über aktuelle Themen aus der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion sprach.

### **Mitgliederversammlung vom 12. Dezember 2019 in Kallnach**

Das Budget 2020 mit einem Aufwand von 1,69 Millionen Franken und einem Aufwandüberschuss von 4 000 Franken wurde einstimmig genehmigt, ebenso der Finanzplan 2021-2024. Die Versammlung sprach zudem einen Beitrag von 50 000 Franken aus der Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben an die Sanierung der Pont Rotary (Fussgänger- und Velobrücke über den Broyekanal).

Ab 2020 werden die Gemeinden Arch, Büren an der Aare, Leuzigen, Lengnau, Meienried, Oberwil und Rüti bei Büren Vollmitglieder von s.b/b. Bisher gehörten sie als Doppelmitglieder der Repla Grenchen-Büren an, die 2019 aufgelöst wurde. Zusammen mit den benachbarten Gemeinden Bütigen, Diessbach, Dotzigen und Meisberg bilden sie ab 2020 die neue Gebietskonferenz «Unteres Seeland», die im Vorstand mit zwei von 14 Sitzen vertreten ist. Die entsprechenden Änderungen der Statuten wurden einstimmig angenommen.

Mit grossem Applaus verabschiedete die Versammlung schliesslich die Vorstandsmitglieder Stefan Krattiger (Aegerten), Markus Widmer (Ligerz) und Konrad Schleiss (Präsident Repla Grenchen-Büren). Neu in den Vorstand gewählt wurden Theres Lautenschlager (Studen), Brigitte Wanzenried (Ligerz) und Rolf Wälti (Büren an der Aare). Christian Mathys (Walperswil) und Mathias Schumacher (Treiten) wurden für vier weitere Jahre im Vorstand bestätigt.

## 2 Vorstand

Der Vorstand befasste sich an acht Sitzungen mit den Anträgen der Konferenzen und bereitete die Geschäfte der zwei Mitgliederversammlungen vor. Daneben verabschiedete er Stellungnahme zu kantonalen Vorlagen und behandelte weitere Geschäfte, die nicht in den Aufgabenbereich einer Konferenz fallen.

### **Dialog Westast**

Im Dezember 2018 entschied die Behördendelegation A5 Umfahrung Biel, einen partizipativen Prozess zum A5 Westast einzuleiten. Im Februar 2019 verständigten sich Gegner und Befürworter des Ausführungsprojekts auf die Einsetzung einer Dialog- und einer Kerngruppe. Diese sollen bis Ende Juni 2020 eine breit abgestützte Lösung in der Kontroverse um den A5 Westast finden. In der Dialoggruppe sind 22 Organisationen, die betroffenen Städte und Gemeinden sowie s.b/b und die Regionale Verkehrskonferenz RVK1 vertreten. Madeleine Deckert, Andreas Hegg und Jürg Räber (Ersatz) vertreten s.b/b in der Dialoggruppe. In den ersten Monaten kam der Dialog nur schleppend voran. Die Beteiligten mussten organisatorische und formelle Fragen klären und gegenseitiges Vertrauen schaffen. Ab Herbst rückte dann die inhaltliche Diskussion und die Suche nach Lösungen in den Vordergrund.

### **Fussgänger- und Velobrücke über den Zihlkanal («Pont de l'Avenir»)**

Im September hat die Steuergruppe beschlossen, das NRP-Projekt zu beenden. Für die Weiterführung fehlte die nötige Unterstützung durch die Gemeinden Erlach und Gals. Mit einer neuen Fussgänger- und Velobrücke über den Zihlkanal zwischen Erlach und Le Landeron sollte eine der letzten Lücken im Velo-

routennetz um den Bielersee geschlossen werden. Enttäuscht über das Scheitern des Projekts hat der Gemeinderat von Le Landeron die assoziierte Mitgliedschaft bei s.b/b gekündigt.

### **Regionales Geoportal GeoSeeland**

Seit 2009 bietet das regionale Geoportal GeoSeeland einen einfachen und kostenlosen Zugang zu kommunalen und regionalen Geodaten (u.a. Grundbuch- und Zonenpläne, Baulandreserven). Das Portal wird von den Seeländer Geometerbüros gemeinsam betrieben und von s.b/b mitfinanziert. Der Vorstand hat die Leistungsvereinbarung bis 2023 verlängert. ([www.geoseeland.ch](http://www.geoseeland.ch))

### **Treffen der Vorstände s.b/b und Jb.B**

Im August trafen sich die Vorstände der Regionen s.b/b und Jura bernois.Bienne (Jb.B) zu einem Austausch über aktuelle Themen von gemeinsamem Interesse. Der Kontakt zwischen den Vorständen soll mit einem jährlichen Treffen vertieft werden.

### **Erhöhung des Kantonsbeitrags an Planungsregionen**

Im Dezember hat der Regierungsrat beschlossen, den Staatsbeitrag an die Geschäftsstellen der Planungsregionen zu erhöhen, für s.b/b um jährlich 30 000 auf 50 000 Franken. Damit wird die Arbeit der Planungsregionen anerkannt und die finanzielle Schlechterstellung gegenüber den Regionalkonferenzen etwas gemindert. Weiter leistet der Kanton jährlich maximal 10 000 Franken an die Übersetzungskosten. Das ist erfreulich, deckt aber nicht den ganzen Übersetzungsaufwand von s.b/b. Stossend ist, dass der Kanton die Übersetzungskosten der Regionalen Verkehrskonferenz und des Gemeindeverbands Kulturförderung vollumfänglich finanziert.

### **Vorstand**

#### Präsidium

» Madeleine Deckert, Evilard, Gemeindepräsidentin

#### Wahlkreis Agglomeration Biel

» Erich Fehr, Biel, Stadtpräsident

» Sandra Hess, Nidau, Stadtpräsidentin

» Stefan Krattiger, Aegerten, Gemeindepräsident

» Jürg Räber, Orpund, Gemeindepräsident

#### Wahlkreis Lyss/Aarberg

» Fritz Affolter, Aarberg, Gemeindepräsident

» Andreas Hegg, Lyss, Gemeindepräsident

» Christine Jakob, Rapperswil, Gemeindepräsidentin

» Christian Mathys, Walperswil, Gemeindepräsident

#### Wahlkreis Ins/Erlach

» Mathias Schumacher, Treiten, Gemeindepräsident

» Brigitte Walther, Tschugg, Gemeindepräsidentin

#### Wahlkreis Linkes Bielerseeufer

» Markus Widmer, Ligerz, Gemeindepräsident

#### Präsidium Repla Grenchen-Büren

» Konrad Schleiss, Repla Grenchen Büren, Präsident

#### Doppelmitglieder der Repla Grenchen-Büren

» Barbara Eggimann, Arch, Gemeindepräsidentin

#### Vertretung ohne Stimmrecht

» André Rothenbühler, Association régionale Jura-Bienne, Geschäftsleiter

#### Geschäftsführung

» Thomas Berz, Geschäftsleiter s.b/b

### 3 Konferenz Soziales und Gesundheit

Das Leitungsgremium Soziales und Gesundheit befasste sich an drei Sitzungen mit dem Themenabend «Betreuungsgutscheine für KITA und Tagesfamilien», den Vorbereitungen für einen Runden Tisch an der Schnittstelle Bildung / Soziales und der Aktualisierung der regionalen Altersplanung. Daneben begleitete es die Umsetzung der Projekte «Mietzinspraxis für Sozialhilfebeziehende» und «Regionale Fachstelle Arbeitsintegration».

#### **Themenabend «Betreuungsgutscheine für KITA und Tagesfamilien»**

Der Themenabend «Betreuungsgutscheine: Welche strategischen Spielräume haben Gemeinden bei der Einführung?» im Mai stiess auf grosses Interesse bei den Gemeindebehörden, über 70 Personen nahmen teil. Die Referate und eine Zusammenfassung der Ergebnisse sind auf der Website von s.b/b verfügbar.

#### **Runder Tisch Schnittstelle Bildung / Soziales**

Unter dem Titel «Timeout für Schülerinnen und Schüler» befasst sich s.b/b seit längerem mit befristeten Unterrichtsausschlüssen. Die Leitungsgremien Bildung sowie Soziales und Gesundheit luden die beteiligten Akteure (Vertretungen der Schulleitungen, Schulsozialarbeiter/innen, Sozialdienste, Schulinspektorat, Erziehungsberatung Biel, Schulheim Schloss Erlach, Abteilung Schule & Sport Biel) zweimal zu einem Gedankenaustausch ein. Mit der Schaffung eines zusätzlichen Timeout-Platzes am Schulheim Schloss Erlach wurde eine erste Massnahme umgesetzt, die zu einer Verbesserung der Situation in der Region beiträgt. Weiter wurde ein «Runder Tisch» für Akteure aus dem Bildungs- und Sozialbereich zu Themen an der Schnittstelle Bildung / Soziales initiiert.

#### **Aktualisierung Regionale Altersplanung**

Die regionale Altersplanung von s.b/b datiert aus dem Jahr 2010. Im November hat das Leitungsgremium entschieden, eine Aktualisierung anzugehen. Den Anstoss dafür gaben die veralteten statistischen Grundlagen, veränderte Herausforderungen in der Altersplanung und die Frage, ob Ausrichtung und Schwerpunkte der regionalen Altersplanung noch richtig sind. In einem nächsten Schritt werden Ziele und Vorgehen sowie Kosten und Finanzierung geklärt.

#### **Leitungsgremium Soziales und Gesundheit**

##### Präsidium

- » Sandra Hess, Nidau, Stadtpräsidentin

##### Gemeindevertretungen

- » Stefan Bütikofer, Lyss, Gemeinderat
- » Beat Feurer, Biel, Gemeinderat
- » Peter Hürzeler, Erlach, Gemeinderat
- » Manuela Kocher Hirt, Worben, Gemeinderätin
- » Rudolf Kunz, Pieterlen, Gemeinderat
- » Marcel Steinmann, Büren an der Aare, Gemeinderat

##### Geschäftsführung

- » Florian Schuppli, Geschäftsstelle s.b/b

## 4 Konferenz Wirtschaft und Tourismus

Die Schwerpunkte der vier Sitzungen des Leitungsgremiums Wirtschaft und Tourismus waren die Begleitung von NRP-Projekten und der Projektideenwettbewerb für das NRP-Förderprogramm 2020-2023. Weitere Themen waren das 4. Tourismusforum Biel/Bienne Seeland und die Zusammenarbeit mit Tourismus Biel Seeland (TBS) und der Wirtschaftskammer Biel-Seeland (WIBS).

### Neue Regionalpolitik NRP

Mit der Neuen Regionalpolitik (NRP) unterstützen Bund und Kanton Projekte, welche die Wettbewerbsfähigkeit und Wertschöpfung in den Regionen ausserhalb der grossen Agglomerationen verbessern. Als Grundlage dient das Regionale Förderprogramm Seeland 2016-2019. Aufgaben von s.b/b sind die Information, Beratung und Unterstützung von Projektträgerschaften, die Projektentwicklung und die Beurteilung von Projekten zuhanden des Kantons. Das Leitungsgremium Wirtschaft und Tourismus ist für die Projektentwicklung zuständig und bereitet die Projekteingaben an den Kanton vor.

### Beim Kanton Bern eingereichte NRP-Projekte

2019 wurden drei Projekte beim Kanton eingereicht. Alle erhielten eine Unterstützung von Bund und Kanton und befinden sich in Umsetzung.

Projekt	Trägerschaft	Projektkosten	Verfügte Finanzhilfe
Wohnmobilstellplätze im Berner Seeland	IG Pro Wohnmobilstellplätze	110 200 CHF	77 000 CHF
Lernort Kiesgrube Seeland	Stiftung Landschaft und Kies	198 000 CHF	30 000 CHF
Upskilling - Basis- und Weiterbildung Mechanik	Wirtschaftskammer Biel-Seeland	280 000 CHF	200 000 CHF

### NRP-Projekte in Vorbereitung

Die folgenden Projektentwicklungen wurden vorangetrieben oder neu gestartet:

*Förderschwerpunkt Tourismus:*

- » Gästemobilität: Gratis-Gästekarte für den öffentlichen Verkehr in der Region Biel-Seeland
- » Erläbnis Gnussregion Frienisberg
- » Nidauer Schlossfestspiele 2022
- » Faszination Pfahlbau – Beobachtungsstation Sutz-Lattrigen

*Förderschwerpunkt Industrie:*

- » Verständnissförderung Schule und Wirtschaft

*Förderschwerpunkt Natürliche Ressourcen:*

- » Das Seeland als Mobilitätspionier
- » Bestandesaufnahme und Vermarktung nachhaltige Produkte Seeland / Kulinarik

*Förderschwerpunkt Innovative regionale Angebote:*

- » Testregion Sprachaustauschbüro: Aufbau eines Sprachaustauschbüros „Berufsbildung“ Biel-Seeland-Berner Jura als Pilot für den Kanton Bern
- » Schulen machen Medien

### Bilanz Förderprogrammperiode 2016-2019

Von 53 Projektideen, die in der Programmperiode 2016-2019 geprüft wurden, konnten 14 mit Unterstützung der NRP realisiert werden (26%). Sie erhielten NRP-Beiträge in der Höhe von 1,4 Mio. Franken an geschätzten Gesamtkosten von 8,5 Mio. Franken. Der Grossteil der bewilligten Projekte stammte aus

den Förderschwerpunkten Tourismus und Industrie. Fünf Projekteingaben wurden vom Kanton abgelehnt (9%). 21 Projektideen wurden zurückgestellt (41%) und 13 Projektideen werden im Förderprogramm 2020-2023 weiterverfolgt (24%).

#### 4. Tourismusforum Biel/Bienne Seeland

Gemeinsam mit Tourismus Biel Seeland (TBS) lud s.b/b am 28. Oktober 2019 zum 4. Tourismusforum Biel/ Bienne Seeland ein. Es stand unter dem Titel «Regionale Produkte: Chancen und Synergien für den Tourismus». Fachreferate von Andreas Hochuli (Dozent Berner Fachhochschule HAFL), Guillaume Lachat (Direktor Jura Tourisme) und Brigitte Egger (Geschäftsführerin Verein Eigerness) gaben Einblick in Ernährungstrends und regionale Produkte als Chance für den Tourismus. Margrit Bohnenblust und Andreas Hegg (Konferenz Wirtschaft und Tourismus von s.b/b) sowie Oliver von Allmen (Direktor TBS) orientierten über das NRP-Förderprogramm 2020-2023 und laufende NRP-Projekte. Rund 120 Gäste aus Politik, Verwaltung und Tourismus verfolgten die Referate und die Podiumsdiskussion und nutzten den anschliessenden Apéro zum persönlichen Austausch.

#### Leitungsgremium Wirtschaft und Tourismus

##### Präsidium

- » Andreas Hegg, Lyss, Gemeindepräsident

##### Gemeindevertretungen

- » Margrit Bohnenblust, Twann-Tüscherz, Gemeindepräsidentin
- » Christine Bourquin, Aarberg, Gemeinderätin
- » Erich Fehr, Biel, Stadtpräsident
- » Marcel Flury, Arch, Gemeinderat
- » Adrian Hutzli, Täuffelen-Gerolfingen, Gemeinderat
- » Beat Schlapbach, Erlach, Gemeinderat
- » André Rothenbühler, Association régionale Jura-Bienne, Geschäftsleiter

##### Vertretungen ohne Stimmrecht

- » Oliver von Allmen, Tourismus Biel Seeland, Direktor
- » Gilbert Hürsch, Wirtschaftskammer Biel-Seeland, Geschäftsführer

##### Geschäftsführung

- » Florian Schuppli, Geschäftsstelle s.b/b

## 5 Konferenz Raumentwicklung und Landschaft

Das Leitungsgremium Raumentwicklung und Landschaft behandelte die laufenden Geschäfte an vier Sitzungen. Schwerpunkte waren das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept RGSK 2021, der regionalen Velonetzplan und der Richtplan Windenergie.

#### RGSK Biel-Seeland 2021

Das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) ist das gemeinsame Raum- und Verkehrsplanungsinstrument der Gemeinden. Mit dem RGSK koordinieren und lenken sie die Entwicklung von Siedlung, Landschaft und Verkehr. Das RGSK ist mittel- bis langfristig ausgerichtet und wird alle vier Jahre überarbeitet. 2019 wurde der Entwurf des RGSK 2021 erarbeitet. Dabei handelt es sich um eine Aktualisierung des RGSK 2016. Ziele und Strategien sind unverändert. Neu wurden über zwanzig Umstrukturierungs- und Verdichtungsgebiete bezeichnet, mit denen an besonders gut geeigneten Standorten die Siedlungsentwicklung nach innen verstärkt werden soll. Ein Schwerpunkt war zudem die Bereini-

gung der umfangreichen Massnahmenpakete aus den bisherigen RGSK. Nicht mehr im RGSK enthalten ist das Agglomerationsprogramm Biel/Lyss, das neu als separates Dossier vorliegt. Im Sommer fanden teilregionale Workshops mit den Gemeinden statt. Anfang 2020 können sich Gemeinden, Verbände und die Bevölkerung in der öffentlichen Mitwirkung zum RGSK 2021 äussern.

### **Regionale Velonetzplanung**

Die Förderung des Veloverkehrs ist ein wichtiges Ziel der regionalen Raum- und Verkehrsplanung. In der Region besteht bisher keine zusammenhängende Planung für den Veloverkehr. Diese Lücke wird mit dem im 2019 erarbeiteten regionalen Velonetzplan geschlossen. Die Gemeinden wurden in drei teilregionalen Workshops in die Erarbeitung einbezogen, die kantonale Fachstelle Velo und der Oberingenieurkreis III waren in der Begleitgruppe vertreten. Das regionale Velonetz wurde mit dem gleichzeitig erarbeiteten Sachplan Velo der Stadt Biel abgestimmt. Im Frühjahr 2020 wird der regionale Velonetzplan gleichzeitig mit dem RGSK 2021 und dem Agglomerationsprogramm 4. Generation zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt.

### **Regionaler Richtplan Windenergie**

Die Projektgruppe nahm die Arbeiten für regionale Richtplanung Windenergie im Frühjahr auf. In einem ersten Schritt erarbeitete das beauftragte Planungsteam einen Grundlagenbericht. Dieser zeigte, dass es im Seeland trotz zahlreicher Einschränkungen und Vorbehalte Gebiete gibt, die für die Windenergienutzung in Frage kommen. In einer Konsultation sprachen sich die Gemeindebehörden dafür aus, die möglichen Standorte weiterzuverfolgen. Dabei gilt es insbesondere, die landschaftlichen Auswirkungen zu beurteilen. Zu den Ergebnissen wird voraussichtlich 2020 eine öffentliche Mitwirkung stattfinden.

### **Programmvereinbarungen 2020-2024 Landschaft und Naturschutz**

Die Koordinationsstelle Natur + Landschaft erarbeitete mehrere Eingaben für die Programmvereinbarungen 2020-2024 im Umweltbereich. Mit diesen Vereinbarungen beteiligt sich der Bund an der Finanzierung von Massnahmen in den Bereichen Landschaft und Naturschutz. Die Koordinationsstelle hat rund 300 Objekte in der Region angemeldet und für diese eine Mitfinanzierung in Höhe von 250'000 CHF pro Jahr beantragt. Der Entscheid lag Ende 2019 noch nicht vor.

#### **Leitungsgremium Raumentwicklung und Landschaft**

##### Präsidium

» Mathias Schumacher, Treiten, Gemeindepräsident

##### Gemeindevertretungen

- » Fritz Affolter, Aarberg, Gemeindepräsident
- » Barbara Béguin-Jünger, Gampelen, Gemeinderätin
- » Erich Fehr, Biel, Stadtpräsident
- » Peter Grübler, Port, Gemeinderat
- » Andreas Schwab, Leuzigen, Gemeinderat
- » Hans-Peter Zesiger, Merzligen, Gemeinderat

##### Vertretungen ohne Stimmrecht

- » Christoph Iseli, Vertretung der Schutzorganisationen
- » Simon van der Veer, Landwirtschaftliche Organisation Seeland
- » Regula Siegenthaler, Amt für Gemeinden und Raumordnung

##### Geschäftsführung

- » Thomas Berz, Geschäftsstelle s.b./b

## 6 Konferenz Ver- und Entsorgung

Das Leitungsgremium Ver- und Entsorgung befasste sich an vier Sitzungen hauptsächlich mit der Begleitung der Solarregion Seeland und der Energieberatungsstelle Seeland, dem Themenabend «Was tun mit Plastikabfällen» und dem Grundlagenbericht zum regionalen Richtplan Windenergie (vgl. Kapitel 5).

### Solarregion Seeland

Unter dem Titel «Solarregion Seeland» will s.b/b einen Beitrag zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 leisten. Bis Ende 2020 wird im Seeland ein überdurchschnittlicher Solarstromanteil von 6,2% angestrebt. Neben der Förderung von erneuerbarer Energie wird damit auch die Solarwirtschaft in der Region gestärkt. Mit der Umsetzung wurde die Solarplattform Seeland beauftragt. Mit den Aktivitäten konnte wiederum eine beachtliche regionale und nationale Beachtung erreicht werden. Der 2. Seeländer Solarcup am 21. Mai in Nidau war mit über 40 Rennteams ein Highlight und hat sich als wichtiges Instrument der Wissensvermittlung zum Umgang mit der Solarenergie etabliert. Im Solarmonitoring konnte eine Zunahme des Solarstromanteils um 0,6 % auf 4,5 % per Ende 2018 ausgewiesen werden. Das liegt deutlich über dem gesamtschweizerischen Anteil von 3,4 %. Zur Zielerreichung von 6,2 % bis Ende 2020 sind weitere Anstrengungen notwendig. Zentral ist dabei die laufende Sensibilisierung aller Akteure.

([www.solarregionseeland.ch](http://www.solarregionseeland.ch))

### Regionale Energieberatungsstelle Seeland

Die unabhängige Energieberatungsstelle Seeland unterstützt Hauseigentümer, Firmen und Gemeinden bei der Wahl der richtigen Heizung, beim Umstellen auf erneuerbare Energien und bei Massnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs. Die Energieberatungsstelle Seeland wird im Mandat von Kurt Marti geführt und verzeichnet eine unverändert hohe Nachfrage. 2019 wurden knapp 600 Beratungen und Dienstleistungen für Privatpersonen und Firmen und rund 890 für Gemeinden erbracht. Ein Schwerpunkt lag bei der Prüfung von energietechnischen Massnahmen nachweisen für 49 Gemeinden. Nach wie vor viele Anfragen betreffen die Umsetzung der neuen Gesetzgebung bei Neubauten und Sanierungen. Ein weiterer Schwerpunkt war die Aufbereitung von Informationen für die Websites und Publikationsorgane der Gemeinden. Ab 2020 werden die sieben Berner Gemeinden der ehemaligen Repla Grenchen-Büren neu durch die Energieberatung Seeland bedient. Der Energieberatervertrag wurde entsprechend angepasst. [www.energieberatung-seeland.ch](http://www.energieberatung-seeland.ch)

### Themenabend «Was tun mit Plastikabfällen»

Im September lud das Leitungsgremium zum Themenabend «Was tun mit Plastikabfällen?» ein. Über 40 ressortverantwortliche Gemeinderäte, Gemeindeangestellte und Fachpersonen aus dem Seeland nahmen daran teil. Der Themenabend zeigte:

- » Haushaltskunststoffe sammeln und recyceln macht Sinn - es gibt aber Bereiche, in denen der Umweltnutzen pro eingesetztem Franken höher ist als beim Kunststoff-Recycling.
- » Der Umweltnutzen ist gross, wenn Plastikabfälle reduziert werden können – dafür braucht es aber eine Systemsicht, die beim Design der Produkte beginnt.
- » Handlungsspielräume für Gemeinden sind vorhanden. Wichtige Stellschrauben liegen beim öffentlichen Beschaffungswesen und bei der Sensibilisierung der Bevölkerung.

### Leitungsgremium Ver- und Entsorgung

#### Präsidium

- » Jürg Räber, Orpund, Gemeindepräsident

#### Gemeindevertretungen

- » Rolf Christen, Lyss, Gemeinderat

- » Marc Dincer, Leuzigen, Gemeinderat
- » Markus Flück, Studen, Gemeinderat
- » Philipp Müller, Siselen, Gemeinderat
- » Hans-Ulrich Stebler, Aarberg, Gemeinderat (Abfallkommission EOS)
- » Barbara Schwickert, Biel, Gemeinderätin

#### Vertretungen ohne Stimmrecht

- » Kurt Marti, Regionale Energieberatungsstelle Seeland
- » Martin Glaus, Geschäftsführer Solarplattform Seeland

#### Geschäftsführung

- » Bernhard Gerber, Geschäftsstelle s.b/b

## 7 Konferenz Abbau, Deponie, Transport (ADT)

Das Leitungsgremium befasste sich an drei Sitzungen mit dem Monitoring und Controlling der Abbau- und Deponiereserven, mit laufenden Abbau- und Deponieplanungen sowie mit Anfragen für Richtplananpassungen.

### Monitoring und Controlling der Abbau- und Deponiereserven

Gestützt auf die vom Kanton erhobenen Daten wurden die Mengengerüste für Kiesabbau, Fels und Ton/Mergel sowie für die Ablagerung von Aushub und Inertstoffen überprüft. Die erste Analyse zeigt, dass die regionale Versorgung mit Kies gemäss den Festlegungen im regionalen Richtplan ADT auf Kurs ist. Hingegen ist kurz- bis mittelfristig tendenziell von einem Versorgungsengpass bei der Aushubablagerung auszugehen. Da die vorhandenen Daten Unklarheiten und Ungereimtheiten aufweisen und die Angaben zu den im Richtplan festgesetzten Reserven fehlen, werden die standortbezogenen Daten in einem nächsten Schritt mit den Unternehmungen vor Ort überprüft und ergänzt.

### Leitungsgremium Abbau, Deponie, Transport

#### Präsidium

- » Christian Mathys, Walperswil, Gemeindepräsident

#### Gemeindevertretungen

- » Peter Abrecht, Lengnau, Gemeinderat
- » Beat Furer, Safnern, Gemeinderat
- » Thomas Hämmerli, Rapperswil, Gemeinderat
- » Urs Lauper, Kallnach, Gemeinderat
- » Mathias Schumacher, Treiten, Gemeindepräsident (Vertreter Konferenz Raumentwicklung und Landschaft)

#### Vertretungen IG STED

- » Fritz Hurni, Hurni Kies- und Betonwerk AG
- » Martin Gutknecht, Creabeton Matériaux AG
- » Gregor Schwab, M. Schwab AG

#### Vertretungen ohne Stimmrecht

- » Henri Neuhaus, Amt für Wald
- » Michael Stämpfli, Amt für Gewässerschutz und Abfallwirtschaft
- » Barbara Ringgenberg, Amt für Gemeinden und Raumordnung

#### Geschäftsführung

- » Kaspar Reinhard, Geschäftsstelle s.b/b

## 8 Konferenz Bildung

Schwerpunkte der vier Sitzungen des Leitungsgremiums Bildung waren der Themenabend «Unterrichtsausschlüsse», die Arbeitsgruppe Berufsbildung und die Vorbereitungen für ein regionales Leitbild Bildung.

### Themenabend «Unterrichtsausschlüsse»

Der Themenabend «Unterrichtsausschlüsse verhindern: Vorbeugende Ansätze kennen und einsetzen» im November stiess mit über 70 Teilnehmenden auf reges Interesse. In vier Referaten wurden vorbeugende Massnahmen gegen Unterrichtsstörungen aufgezeigt, die Rolle der Sozialarbeit erläutert und Praxisbeispiele vorgestellt. Programm, Präsentationen sowie eine Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse des Themenabends sind auf der Website von s.b/b aufgeschaltet.

### Stärkung der Berufsbildung in der Region

Gemeinsam mit den Berufsfachschulen, der Wirtschaftskammer Biel-Seeland und dem Forum für Zweisprachigkeit setzt sich die Konferenz Bildung für die Stärkung der Berufsbildung in der Region ein. An einem Treffen mit Erziehungsdirektorin Christine Häsler wurde die 2018 veröffentlichte Analyse der Berufsbildungssituation in der Region Biel-Seeland diskutiert. Es zeigte sich, dass die Region insbesondere bei den Themen «Zweisprachigkeit» und «Technik» ihr Potential noch stärker nutzen kann. Weiter befasste sich die AG Berufsbildung mit dem kantonalen Projekt «Berufsbildung 2020» und veröffentlichte zu Beginn des Schuljahrs 2019/2020 die Broschüre «Alle Wege für alle offen». Diese bietet einen einfachen Überblick der Bildungswege nach der obligatorischen Schulzeit und wird im Seeland und im Berner Jura eingesetzt.

### Regionales Leitbild Bildung

Wie ist die Region s.b/b im Bildungswesen aufgestellt? Wo besteht Handlungsbedarf? Wie kann das Seeland als Bildungsregion auf allen Stufen gestärkt werden? Das Leitungsgremium Bildung möchte Antworten auf diese Fragen und hat die Erarbeitung eines regionalen Leitbilds Bildung initiiert. Die Arbeiten sollen 2020 starten.

#### Leitungsgremium Bildung

##### Präsidium

» Madeleine Deckert, Evilard, Gemeindepräsidentin

##### Gemeindevertretungen

» Reto Basler, Büren a. A., Gemeinderat

» Marc Eyer, Nidau, Gemeinderat

» Cédric Némitz, Biel, Gemeinderat

» Stefan Nobs, Lyss, Gemeinderat

» Michael Röthlisberger, Ins, Gemeinderat

» Andreas Waldvogel, Radelfingen, Gemeinderat

##### Geschäftsführung

» Florian Schuppli, Geschäftsstelle s.b/b

## 9 Konferenz Agglomeration Biel

Das Leitungsgremium befasst sich an drei Sitzungen hauptsächlich mit der Erarbeitung des Agglomerationsprogramms Biel/Lyss der 4. Generation und mit der Umsetzung des «Gesamtmobilitätskonzepts Zustand Ostast».

### Agglomerationsprogramm Biel/Lyss 4. Generation

Mit dem Agglomerationsprogramm können beim Bund alle vier Jahre finanzielle Beiträge an Verkehrsprojekte beantragt werden. Das Agglomerationsprogramm Biel/Lyss der 4. Generation zeigt, wie die Siedlungsentwicklung und die Verkehrsinfrastruktur aufeinander abgestimmt werden und welche Massnahmen die Gemeinden und der Kanton in den nächsten Jahren umsetzen wollen. Eine wichtige Rahmenbedingung ergibt sich aus der Sistierung des Regiotrams und der A5 Westumfahrung Biel: Die Entwicklung in den nächsten zwanzig Jahren muss mit dem heute bestehenden Verkehrsnetz bewältigt werden. Im Sommer fanden Workshops mit den Agglomerationsgemeinden statt. Anfang 2020 können sich Gemeinden, Verbände und die Bevölkerung in der öffentlichen Mitwirkung zum Entwurf des Agglomerationsprogramms äussern.

### Gesamtmobilitätskonzept Zustand Ostast

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Sofortmassnahmen des «Gesamtmobilitätskonzepts Zustand Ostast» haben die Agglomerationsgemeinden Ende 2018 das Umsetzungsprogramm 2019/2020 beschlossen. 2019 wurden folgende Massnahmen umgesetzt:

- » Task Force Verkehr: Weiterführung als Koordinationsgefäss zwischen Gemeinden, Kantons- und Bundesstellen, Verkehrsbetrieben und Kantonspolizei (2 Sitzungen)
- » Verkehrsmonitoring: Erhebung des Verkehrsaufkommens in der Kernagglomeration im Herbst 2019
- » Mobilitätsmanagement Agglomeration Biel: Ausdehnung der Informations- und Beratungstätigkeit auf alle Agglomerationsgemeinden, Schwerpunkte waren der Mobilitätsapéro für Unternehmen und der Kurs «Mobilitätskonzepte – Praxis und Richtlinien» für Gemeinden.

#### Leitungsgremium Agglomeration Biel

##### Präsidium

- » Stefan Krattiger, Aegerten, Gemeindepräsident

##### Gemeindevertretungen

- » Erich Fehr, Biel, Stadtpräsident
- » Philippe Hänni, Orpund, Gemeinderat
- » Sandra Hess, Nidau, Stadtpräsidentin
- » Andreas Stauffer, Täuffelen, Gemeindepräsident

##### Vertretung ohne Stimmrecht

- » Regula Siegenthaler, Amt für Gemeinden und Raumordnung

##### Geschäftsführung

- » Thomas Berz, Geschäftsstelle s.b/b

#### Konferenz Agglomeration Biel

##### Präsidium

- » Stefan Krattiger, Aegerten, Gemeindepräsident

##### Gemeindevertretungen

- » Gemeindepräsidien Aegerten, Bellmund, Biel, Brügg, Evilard, Hagneck, Ipsach, Meisberg, Mörigen, Nidau, Orpund, Pieterlen, Port, Safnern, Scheuren, Schwadernau, Studen, Sutz-Lattrigen, Täuffelen-Geroltingen

## 10 Konferenz linkes Bielerseeufer

Der Fokus der Konferenz linkes Bielerseeufer lag auf der Begleitung des SBB-Projekts Ligerztunnel und den Arbeiten am Richtplan für die Nachnutzung des Bahntrassees. Weiter befasste sich die Konferenz mit der Neuprojektierung des Ostportals des A5 Twanntunnels und den Unterhaltsmassnahmen an der Nationalstrasse.

### Ligerztunnel

Mit der öffentlichen Planaufgabe des Projekts für den SBB-Doppelspurtunnel Ligerz wurde im Frühjahr ein wichtiger Meilenstein erreicht. Rund 40 Einsprachen gingen ein, die nun vom Bundesamt für Verkehr behandelt werden. Die Plangenehmigung soll bis Ende 2020 vorliegen.

### Überkommunaler Richtplan für die Nachnutzung des Bahntrassees

Parallel zum Projekt Ligerztunnel der SBB erarbeitete die Konferenz Linkes Bielerseeufer zusammen mit den Gemeinden La Neuveville, Ligerz und Twann-Tüscherz einen überkommunalen Richtplan für die Nachnutzung des Bahntrassees. Mit dem Richtplan werden die Nutzung und Gestaltung der freiwerdenden Flächen in den drei Gemeinden koordiniert. Nach der Zustimmung durch die drei Gemeinden genehmigte der Kanton den Richtplan im September. Die Gemeinden sind nun gefordert, die künftige Nutzung und Gestaltung des Bahntrassees zu konkretisieren, damit die baulichen Massnahmen ab 2026 parallel zum Rückbau der Bahnlinie realisiert werden können.

### Konferenz Linkes Bielerseeufer

#### Präsidium

- » Markus Widmer, Ligerz, Gemeindepräsident

#### Gemeindevertretungen

- » Margrit Bohnenblust, Twann-Tüscherz, Gemeindepräsidentin
- » Roland Matti, La Neuveville, Stadtpräsident
- » Roger Racordon, Biel, Leiter Abteilung Infrastruktur
- » Florence Schmolli, Biel, Leiterin Abteilung Stadtplanung

#### Weitere Beteiligte

- » Urs Herren, Bundesamt für Strassen
- » Philippe Cornaz, SBB

#### Vertretungen ohne Stimmrecht

- » Martin Ernst, Berner Heimatschutz
- » Urs Luedi, Netzwerk Bielersee
- » Regula Siegenthaler, Amt für Gemeinden und Raumordnung

#### Geschäftsführung

- » Thomas Berz, Geschäftsstelle s.b/b

## 11 Konferenz Lyss/Aarberg

Die Konferenz Lyss/Aarberg dient dem Meinungsaustausch unter den Gemeindepräsidien und der Diskussion aktueller Themen im Teilraum Lyss/Aarberg. Die Konferenz tagt zweimal jährlich. Im März standen die Erfahrungen mit dem provisorischen Transitplatz für Fahrende in Brügg, der regionale Richtplan Windenergie und die Gründung des Vereins Zukunft Drei-Seen-Land auf der Traktandenliste. Im September berichtete Urs Schär (Gemeindepräsident Fraubrunnen) über die Fusion von Fraubrunnen mit vier umliegenden Gemeinden im Jahr 2014 und die Erfahrungen und Erkenntnisse.

### Konferenz Lyss/Aarberg

#### Präsidium

- » Fritz Affolter, Aarberg, Gemeindepräsident

#### Gemeindevertretungen

- » Gemeindepräsidien Aarberg, Barga, Büetigen, Bühl, Dotzigen, Epsach, Grossaffoltern, Hagneck, Hermrigen, Jens, Kallnach, Kappelen, Lyss, Merzligen, Radelfingen, Rapperswil, Schüpfen, Seedorf, Studen, Täuffelen, Walperswil, Wengi, Worben

#### Geschäftsführung

- » Thomas Berz, Geschäftsstelle s.b/b

## 12 Konferenz Ins/Erlach

Die Konferenz Ins/Erlach dient dem Meinungsaustausch unter den Gemeindepräsidien und der Diskussion aktueller Themen im Teilraum Ins/Erlach. Die Konferenz befasste sich an zwei Zusammenkünften insbesondere mit der Aufhebung des TCS-Campings Gampelen, dem Verein Zukunft Drei Seen Land und den Transitplätzen für Fahrende. Weiter wurde über Aktualitäten aus dem Grossen Rat und dem Regierungsstatthalteramt orientiert.

### Konferenz Ins/Erlach

#### Gemeindevertretungen

- » Gemeindepräsidien Brüttelen, Erlach, Finsterhennen, Gals, Gampelen, Ins, Lüscherz, Müntschemier, Siselen, Treiten, Tschugg, Vinelz

#### Vertretung s.b/b

- » Kaspar Reinhard, Geschäftsstelle

#### Vorsitz und Geschäftsführung

- » Gemeinden im halbjährlichen Turnus

## 13 Parlamentarische Begleitgruppe

Die Parlamentarische Begleitgruppe dient dem Informations- und Meinungsaustausch mit den Mitgliedern des Grossen Rats und der Eidgenössischen Räte aus der Region. Schwerpunktthemen waren die Sanierung der Wehrbrücke Brügg/Port, der Neubau des Spitalzentrums Biel, der Dialog A5 Westast, der Transitplatz für Fahrende in Wileroltigen sowie die Meinungsbildung zu aktuellen Geschäften des Grossen Rats. Weiter wurden die Mitglieder über aktuelle Projekte von s.b/b orientiert.

### Parlamentarische Begleitgruppe

#### Präsidium

- » Erich Fehr, Biel, Stadtpräsident

#### Mitglieder Grosser Rat

- » Christian Bachmann, Kilian Baumann, Stefan Bütikofer, Samantha Dunning, Jakob Etter, Christine Gerber, Peter Gerber, Jan Gnägi, Pierre-Yves Grivel, Christoph Grupp, Mohamed Hamdaoui, Andreas Hegg, Sandra Hess, Margrit Junker Burkhard, Manuela Kocher Hirt, Willy Marti, Peter Moser, Matthias Müller, Fritz Ruchti, Martin Schlup, Christine Schnegg, Sandra Schneider, Julien Stocker, Barbara Stucki, Fritz Wyss, Andrea Zryd

#### Mitglieder National- und Ständerat

- » Corrado Pardini, Hans Stöckli

#### Regierungsstatthalterämter

- » Béatrice Meyer, Franziska Steck

#### Geschäftsführung

- » Thomas Berz, Geschäftsstelle s.b/b

## 14 Vertretung von s.b/b in Organisationen und Gremien

### Association Jura bernois.Bienne (Vorstand)

- » Madeleine Deckert, Vorstand s.b/b
- » Erich Fehr, Vorstand s.b/b

### Repla Grenchen-Büren (Vorstand)

- » Barbara Eggimann, Vorstand s.b/b

### Regionale Verkehrskonferenz Biel-Seeland-Berner Jura (Vorstand)

- » Christine Jakob, Vorstand s.b/b
- » Jürg Räber, Vorstand s.b/b

### Gemeindeverband Kulturförderung Biel-Seeland-Berner Jura (Vorstand)

- » Jürg Räber, Vorstand s.b/b

### Wirtschaftskammer Biel-Seeland (Vorstand)

- » Andreas Hegg, Vorstand s.b/b

### Tourismus Biel Seeland (Vorstand und Vorstandsausschuss)

- » Margrit Bohnenblust, Leitungsgremium Konferenz Wirtschaft und Tourismus s.b/b

#### Behördendelegation A5 Umfahrung Biel

- » Andreas Hegg, Vorstand s.b/b

#### Dialoggruppe A5 Westast

- » Madeleine Deckert, Vorstand s.b/b
- » Andreas Hegg, Vorstand s.b/b
- » Jürg Räber, Vorstand s.b/b (Ersatz)

#### Stiftung Biotopverbund Grosses Moos

- » Brigitte Walther, Vorstand s.b/b

#### Pro Agricultura Seeland (Vorstand)

- » Mathias Schumacher, Vorstand s.b/b
- » Kaspar Reinhard, Geschäftsstelle s.b/b

## 15 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Die Kommunikation von s.b/b ist primär auf die Information der Gremien sowie der Gemeinden und Partnerorganisationen über aktuelle Geschäfte und Beschlüsse ausgerichtet. Wichtige Kommunikationsmöglichkeiten sind ausserdem die Mitgliederversammlungen und die Veranstaltungen der Konferenzen.

2019 wurde der Webauftritt von seeland.biel/bienne erneuert: Das zweisprachige Portal [www.seeland-biel-bienne.ch](http://www.seeland-biel-bienne.ch) vermittelt Gemeinden, Partnerorganisationen, Medien und Bevölkerung alle wichtigen Informationen über die Tätigkeiten von seeland.biel/bienne. Mit der erneuerten Website soll s.b/b noch verstärkt als Plattform für regionale Themen in Erscheinung treten. Neu wird auch einen Newsletter angeboten, der 2019 zweimal erschien.

Dreimal wurden im Berichtsjahr mit den «Mitteilungen aus dem Vorstand» die wichtigsten Informationen an Gemeinden, Partnerorganisationen, Grossratsmitglieder und Medien vermittelt. Ausserdem wurden zwei Beiträge für die Informationsblätter der Gemeinden und die Medien aufbereitet.

Erstmals organisierte die Geschäftsstelle im 2019 einen Informationsanlass, um den Austausch mit den Gemeindeschreiberinnen und -schreibern zu stärken. Der Anlass im Hotel Weisses Kreuz in Lyss stiess auf positives Echo und soll regelmässig durchgeführt werden.

## 16 Geschäftsstelle

Aufgabe der Geschäftsstelle ist die Koordination sämtlicher Tätigkeiten und Gremien von s.b/b. Die Geschäftsstelle fungiert als Anlauf- und Auskunftsstelle, erledigt die Vereinsgeschäfte und ist zuständig für die Kommunikation. Sie stellt die Kontakte mit den Partnerorganisationen (u.a. RVK, WBS, TBS), Nachbarregionen, kantonalen Stellen und weiteren Beteiligten sicher und arbeitet bei Bedarf in deren Gremien mit.

Die Geschäftsstelle wird im Mandat von der Firma BHP Raumplan AG geführt und ist wie folgt organisiert:

Thomas Berz, Geschäftsleiter

- » Mitgliederversammlung, Vorstand, Parlamentarische Begleitgruppe
- » Konferenzen Agglomeration Biel / Raumentwicklung und Landschaft / Linkes Bielerseeufer / Lyss/Aarberg

Florian Schuppli, Stv. Geschäftsleiter

- » Konferenzen Wirtschaft und Tourismus / Soziales und Gesundheit / Bildung
- » Neue Regionalpolitik

Bernhard Gerber

- » Konferenz Ver- und Entsorgung
- » Verkehr
- » Energie

Kaspar Reinhard

- » Konferenzen Abbau, Deponie, Transporte (ADT) / Ins/Erlach
- » Landschaft
- » Landwirtschaft

Mirjam Berz

- » Administration
- » Webseite

Mit der Rechnungsführung beauftragt ist Agathe Tillmann, dipl. Finanzverwalterin (Niederried).

Mitgliederversammlung 1. Juli 2020

# Jahresrechnung 2019

---

---

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Verein seeland.biel/bienne  
c/o BHP Raumplan AG  
Fliederweg 10, Postfach 575  
3000 Bern 14  
info@seeland-biel-bienne.ch  
www.seeland-biel-bienne.ch

### **Bearbeitung**

Thomas Berz, Agathe Tillmann

7. März 2020

## Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht .....	4
2	Kommentar .....	5
3	Laufende Rechnung .....	8
5	Bestandesrechnung .....	10
6	Anhang zur Jahresrechnung 2019 gemäss Art. 959c OR.....	11
7	Bericht der Revisionsstelle .....	13

# 1 Übersicht

## Erfolgsrechnung

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Aufwand	1'650'536.70	1'749'400.00	1'721'592.35
Ertrag	1'632'641.00	1'744'759.65	1'724'482.95
Nettoergebnis	-17'895.70	-4'640.35	2'890.60

## Spezialfinanzierungen

Konto	Spezialfinanzierung	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
2280.01	Kehrichtbetrieb	4'718.60	2'900.10	-1'818.50
2280.02	Energieberatung	75'299.35	74'337.10	-962.25
2280.04	Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben	488'333.00	481'513.10	-6'819.90
2280.05	Mobilitätsmanagement mobiclick	19'249.79	0.00	-19'249.79
2280.11	NRP Neue Regionalpolitik	62'639.10	49'279.15	-13'359.95

## Bilanz

	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
Bilanzsumme	1'170'239.81	1'195'127.25	
Eigenkapital	110'268.66	128'164.26	-17'895.60

## Nachkredite

Konto	Ausgabe	Beschluss*	Nachkredit	Netto s.b/b
050.300	Verschiedenes: höherer Aufwand aufgrund zahlreicher Veranstaltungen	Vorstand	3'998.31	3'998.31
130.303	Aktualisierung der Arbeitszonenbewirtschaftung Kanton Bern (im Auftrag des Kantons, finanziert durch Kanton)	Vorstand	8'620.00	0.00
320.300	Konferenz ADT: höherer Aufwand für Vorbereitung Controlling Abbau- und Deponierserve	Vorstand	3'516.85	3'516.85
<b>Total</b>			<b>16'135.16</b>	<b>7'515.16</b>

\* Art. 20. Abs. 4 Statuten: «Der Vorstand beschliesst über im Voranschlag nicht enthaltene Nettoausgaben von Fr. 10'000 pro Geschäft, insgesamt aber höchstens Fr. 30'000 im Jahr.»

## 2 Kommentar

Nachfolgend werden grössere Abweichungen gegenüber dem Budget kommentiert.

### 0 Allgemeine Aufgaben / Organisation

	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung	
Aufwand	301'966.51	328'000.00	26'033.49	unter Budget
Ertrag	88'612.25	110'000.00	21'387.75	unter Budget
Nettoergebnis	213'354.26	218'000.00	4'645.74	unter Budget

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Budget:

- » Übersetzungen: 28'500 CHF tiefer als budgetiert, da die Übersetzung des Agglomerationsprogramms auf Anfang 2020 verschoben wurde. Entsprechend tiefer ist der Kantonsbeitrag (75%).
- » Verschiedenes: 4'000 CHF höher als budgetiert aufgrund der zahlreichen Veranstaltungen (Raummieten, technische Einrichtungen, Verpflegung).

### 1 Gesamtregionale Aufgaben und Projekte

	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung	
Aufwand	525'381.49	601'500.00	76'118.51	unter Budget
Ertrag	336'644.50	409'059.65	72'415.15	unter Budget
Nettoergebnis	188'736.99	192'440.35	3'703.36	unter Budget

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Budget:

- » RGSK Biel-Seeland: 9'100 CHF höher als budgetiert (mehrjähriges Projekt)
- » NRP-Projektentwicklung: Budget wurde nicht ausgeschöpft (13'000 CHF)
- » Bei den folgenden Projekten lag der Aufwand aufgrund von Verzögerungen unter dem Budget und verschiebt sich in das Folgejahr: Richtplan Windenergie (5'700 CHF), NRP-Projekt Zusammenarbeit Tourismusorganisationen (24'300 CHF), Gesamtmobilitätskonzept Zustand Ostast (25'100 CHF). Entsprechend tiefer waren die Kantons- und Gemeindebeiträge.
- » NRP-Projekt Pont de l'Avenir: 44'400 CHF tiefer als budgetiert, da das Projekt nach der Ablehnung durch die Gemeindeversammlung Erlach beendet wurde. Entsprechend tiefer ist der Kantonsbeitrag.

### 2 Teilregionale Aufgaben und Projekte

	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung	
Aufwand	212'289.10	232'500.00	20'210.90	unter Budget
Ertrag	103'102.90	142'000.00	38'897.10	unter Budget
Nettoergebnis	109'186.20	90'500.00	18'686.20	über Budget

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Budget:

- » Richtplan Nachnutzung SBB-Trasse La Neuveville-Twann: Der für 2018 erwartete Abschluss des Genehmigungsverfahrens verzögerte sich um mehrere Monate. Daher waren Aufwand (rund

12'000 CHF) und Ertrag (rund 10'500 CHF) im Budget 2019 nicht enthalten. Das Projekt wurde im beschlossenen Kreditrahmen abgeschlossen.

- » Konferenz Lyss/Aarberg: Das Budget für Abklärungen und Projekte (5'000 CHF) wurde nicht benötigt.

### 3 Arbeitsgruppen und Konferenz ADT

	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung	
Aufwand	25'335.35	24'000.00	1'335.35	über Budget
Ertrag	14'509.30	16'000.00	1'490.70	unter Budget
Nettoergebnis	10'826.05	8'000.00	2'826.05	über Budget

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Budget:

- » Abfallkommission EOS: Aufwand 2'200 CHF tiefer als budgetiert. Der Aufwand wird durch die beteiligten Gemeinden finanziert und ist für die Rechnung kostenneutral.
- » Konferenz ADT: Aufwand 3'500 CHF höher als budgetiert, da die Vorarbeiten für das Controlling der Abbau- und Deponiereserven vom Vorjahr auf 2019 verschoben wurde.

### 4 Leistungsaufträge

	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung	
Aufwand	310'000.00	310'000.00	0.00	
Ertrag	0	0	0.00	
Nettoergebnis	310'000.00	310'000.00	0.00	

### 5 Energieberatung

	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung	
Aufwand	275'564.25	253'400.00	22'164.25	über Budget
Ertrag	275'564.25	253'400.00	22'164.25	über Budget
Nettoergebnis	0.00	0.00	0.00	

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Budget:

- » Die Zusatzleistungen des Energieberaters (Kontrolle von Energienachweisen) lagen deutlich über dem Budget. Entsprechend höher fielen die Erträge aus. Ebenfalls leicht höher fiel der Kantonsbeitrag aus (abhängig von der Bevölkerungszahl). Aufgrund der Mehrerträge konnte die Entnahme aus der Spezialfinanzierung reduziert werden.

### 9 Finanzen

	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung	
Aufwand	0	0	0.00	
Ertrag	814'207.80	814'300.00	92.20	unter Budget
Nettoergebnis	814'207.80	814'300.00	92.20	unter Budget

## Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben

Die Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben wurde 2008 mit einer Einlage der beteiligten Gemeinden von insgesamt 1'007'448 CHF geschaffen. Für Entnahmen gelten die Bestimmungen der Statuten (Anhang 4) und die Richtlinien des Vorstands für die Verwendung der Spezialfinanzierung vom 21. April 2008. Bis Ende 2019 wurden Entnahmen von 666'760 CHF beschlossen (siehe unten). Da verschiedene Projekte noch nicht abgeschlossen sind, wurden noch nicht alle Beiträge ausbezahlt. Ende 2019 beträgt das Vermögen 481'513.10 CHF (Vorjahr: 488'333.00 CHF).

### Beschlossene Entnahmen

Projekt	Betrag	Beschluss	Datum
Lobbying SBB-Tunnel Ligerz	20'000	Vorstand	27.05.2008
Projekt RegioGIS Seeland	30'000	Vorstand	27.05.2008
NRP-Projekt «Touristische Angebotsentwicklung»	26'000	Mitgliederversammlung	02.06.2009
NRP-Projekt «Integrierte Landschaftspflege»	53'000	Mitgliederversammlung	02.06.2009
Eidgenössisches Turnfest 2013, Ipsach (2013 rückerstattet)	20'000	Vorstand	20.08.2009
Innotour-Projekt Bieler Schifffahrtsgesellschaft	10'000	Vorstand	10.03.2010
NRP-Projekt «Integrierte Berufswahl» (Konzept)	2'000	Vorstand	03.02.2011
Rousseau-Jahr 2012	20'000	Vorstand	22.11.2011
Büste Bundesrat Ulrich Ochsenbein	5'000	Vorstand	22.11.2011
Projekt «Regionale Fachstelle Arbeitsintegration»	50'000	Mitgliederversammlung	13.12.2011
NRP-Projekt «Integrierte Berufswahl» (Umsetzung)	7'000	Vorstand	20.12.2011
Lobbying Campus Biel/Bienne (WIBS)	20'000	Vorstand	07.02.2012
Radio Canal3, Überbrückungsbeitrag	20'000	Vorstand	13.03.2012
Side-Events	7'000	Vorstand	22.05.2012
NRP-Projekt «Ferien Gemüsegarten Seeland»	50'000	Mitgliederversammlung	26.06.2012
Versuchsphase «Fachausschuss für Schulfragen Seeland»	20'000	Vorstand	03.07.2012
NRP-Projekt «work&home»	7'000	Vorstand	16.08.2012
NRP-Projekt «Solarplattform Seeland»	30'000	Vorstand	23.10.2012
Fischweg Bielersee	10'000	Vorstand	23.10.2012
NRP-Projekt «Pont de l'Avenir»	5'000	Vorstand	18.12.2012
Regionaler Ersatzmassnahmenpool (Konzept)	30'000	Vorstand	12.03.2013
Festival du Film Français d'Hélie	7'000	Vorstand	23.05.2013
Regionaler Ersatzmassnahmenpool (Ergänzung)	12'000	Mitgliederversammlung	03.12.2013
Jubiläumsfest RVK	3'000	Vorstand	05.02.2014
Kultur- und Sporthandelsschule BFB	10'000	Vorstand	24.09.2014
Projekt «explore-it» (WIBS)	10'000	Vorstand	24.09.2014
Regionaler Ersatzmassnahmenpool (Startphase)	20'000	Vorstand	22.04.2015
Jubiläumsfest s.b/b	15'000	Vorstand	22.04.2015
Solarpotenzialkataster	30'000	Vorstand	22.04.2015
Zeitungsdigitalisierung Seeland/Berner Jura	15'000	Vorstand	16.12.2015
Analyse Berufsbildungssituation in der Region Biel-Seeland	10'260	Vorstand	06.07.2017
Tagung «Dritte Juragewässerkorrektur»	7'500	Vorstand	06.07.2017
NRP-Projekt «Zusammenarbeit Tourismusorganisationen»	20'000	Vorstand	20.12.2017
NRP-Projekt «Machbarkeitsstudie Lehrlingscampus»	15'000	Vorstand	31.05.2018
Finanzierungsbeitrag Sanierung Pont Rotary	50'000	Mitgliederversammlung	12.12.2019
<b>Total</b>	<b>666'760</b>		

**Laufende Rechnung**

**01.01.2019 - 31.12.2019**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>Allgemeine Aufgaben / Organisation</b>	<b>301'966.51</b>	<b>88'612.25</b>	<b>328'000.00</b>	<b>110'000.00</b>	<b>333'971.50</b>	<b>93'118.30</b>
010.300	Geschäftsführung	229'194.40		230'000.00		226'491.70	
010.301	Erneuerung Kommunikation / Webseite	-29.75		0.00		40'000.00	
020.300	Entschädigung Gremien	38'672.70		40'000.00		37'923.60	
030.300	Nebenkosten	10'647.85		10'000.00		9'071.25	
040.300	Übersetzungen	11'483.00		40'000.00		13'491.05	
040.400	Kantonsbeitrag Übersetzungen		8'612.25		30'000.00		10'118.30
050.300	Verschiedenes	11'998.31		8'000.00		6'993.90	
090.400	Beiträge Kanton		80'000.00		80'000.00		83'000.00
090.410	Diverse Einnahmen		0.00		0.00		0.00
<b>1</b>	<b>Gesamregionale Aufgaben und Projekte</b>	<b>525'381.49</b>	<b>336'644.50</b>	<b>601'500.00</b>	<b>409'059.65</b>	<b>311'051.40</b>	<b>150'740.20</b>
110.301	RGSK / Agglomerationsprogramm	168'066.25		159'000.00		20'126.85	
110.302	Richtplan Windenergie	34'259.55		40'000.00		6'499.65	
110.303	Regionale Velonetzplanung	61'737.05		60'000.00			
110.305	Solarregion Seeland	29'870.15		30'000.00		29'999.95	
110.307	Stärkung der Berufsbildung	10'768.25		9'000.00		9'892.25	
130.300	Reserve für Projekte/Abklärungen	1'322.70		1'500.00		1'356.50	
130.301	Soziales und Gesundheit	13'230.44		15'000.00		15'842.55	
130.302	Wirtschaft und Tourismus	4'761.70		5'000.00		4'940.50	
130.303	Raumentwicklung und Landschaft	38'971.25		40'000.00		41'930.30	
130.304	Ver- und Entsorgung	10'597.35		10'000.00		9'489.20	
130.305	Bildung	11'450.25		10'000.00		9'673.60	
140.301	NRP Projektentwicklung	62'036.30		75'000.00		71'756.35	
140.303	NRP-Projekt Zusammenarbeit der Tourismusorganisationen	45'771.15		70'000.00		36'386.00	
140.304	NRP-Projekt Ferien im Gemüsegarten Seeland	0.00		0.00		9'580.95	
140.305	NRP-Projekt Pont de l'Avenir	5'614.10		50'000.00		16'651.75	
150.300	RegioGIS Seeland	26'925.00		27'000.00		26'925.00	
190.400	Beiträge Kanton:						
190.400.01	RGSK / Agglomerationsprogramm		126'049.70		110651		15'095.15
190.400.02	NRP Projektentwicklung		62'036.30		75'000.00		56'800.00
190.400.03	Raumentwicklung und Landschaft		13'036.30		5'000.00		7'500.00
190.400.04	NRP-Projekt Zusammenarbeit der Tourismusorganisationen		38'951.25		59'570.00		30'964.50
190.400.05	Richtplan Windenergie		17'129.80		20'000.00		3'249.80
190.400.06	NRP-Projekt Ferien im Gemüsegarten Seeland		0.00		0.00		7'980.95
190.400.08	NRP-Projekt Pont de l'Avenir		0.00		38'450.00		12'805.20
190.400.09	Regionale Velonetzplanung		30'868.55		30'000.00		
190.410	Beiträge Gemeinden / Weitere:						
190.410.01	NRP-Projekt Pont de l'Avenir		0.00		7'700.00		2'564.35
190.410.02	Solarregion Seeland		0.00		3'000.00		
190.410.03	Raumentwicklung und Landschaft		5'033.10		15'000.00		5'476.55
190.410.04	Regionale Velonetzplanung		22'636.90		22'000.00		
190.410.05	RGSK / Agglomerationsprogramm		8'468.70		8'408.65		
190.420	Beiträge Spezialfinanzierung:						
190.420.01	NRP-Projekt Ferien im Gemüsegarten Seeland		0.00				1'600.00
190.420.02	NRP-Projekt Pont de l'Avenir		5'614.00		3'850.00		1'282.20
190.420.03	NRP-Projekt Zusammenarbeit der Tourismusorganisationen		6'819.90		10'430.00		5'421.50

Laufende Rechnung

01.01.2019 - 31.12.2019

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2</b>	<b>Teilregionale Aufgaben und Projekte</b>	<b>212'289.10</b>	<b>103'102.90</b>	<b>232'500.00</b>	<b>142'000.00</b>	<b>473'858.60</b>	<b>384'378.70</b>
210.300	Agglomeration Biel	25'840.40		25'000.00		56'182.50	
210.301	Gesamtmobilitätskonzept Zustand Ostast	132'359.85		157'500.00		250'500.20	
210.310	Mobilitätsmanagement Agglomeration Biel	0.00		0.00		93'244.50	
210.311	Einlage Spezialfinanz. Mobilitätsmanagement	0.00		0.00			
210.410	Beiträge Mobilitätsmanagement		0.00		0.00		82'609.80
210.411	Entnahme Spezialfinanz. Mobilitätsmanagement		0.00		0.00		10'634.70
220.300	Lyss/Aarberg	0.00		5'000.00		0.00	
230.300	Ins/Erlach	3'591.25		6'000.00		5'295.50	
230.301	Landwirtschaftliche Planung Seeland West	24'000.00		24'000.00		24'000.00	
240.300	Linkes Bielerseeufer	14'472.30		15'000.00		14'771.85	
240.302	Richtplan Nachnutzung SBB-Trasse	12'025.30				29'864.05	
290.400	Beiträge Kanton:						
290.400.01	Agglomeration Biel		9'150.00		8'500.00		13'300.00
290.400.04	Linkes Bielerseeufer		7'241.30		7'500.00		7'385.95
290.400.05	Gesamtmobilitätskonzept Zustand Ostast		16'383.85		36'750.00		74'362.85
290.410	Beiträge Gemeinden / Weitere:						
290.410.02	Richtplan Nachnutzung SBB-Trasse		10'532.05				18'665.05
290.410.03	Gesamtmobilitätskonzept Zustand Ostast		59'795.70		89'250.00		177'420.35
<b>3</b>	<b>Arbeitsgruppen und Konferenz ADT</b>	<b>25'335.35</b>	<b>14'509.30</b>	<b>24'000.00</b>	<b>16'000.00</b>	<b>7'827.85</b>	<b>5'567.00</b>
310.301	Abfall-Entsorgung EOS	1'818.50		4'000.00		2'171.00	
310.330	Einlage Spezialfinanzierung Kehrichtbetrieb	0.00					
310.410	Gemeindebeiträge Kehrichtbetrieb		0.00		4'000.00		466.95
310.430	Entnahme Spezialfinanzierung Kehrichtbetrieb		1'818.50				1704.05
320.300	Konferenz ADT	23'516.85		20'000.00		5'656.85	
320.301	Richtplan ADT	0.00				0.00	
320.400	Beiträge Kanton		3'000.00				0.00
320.410	Beiträge Weitere		9'690.80		12'000.00		3'396.00
<b>4</b>	<b>Leistungsaufträge</b>	<b>310'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>310'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>310'000.00</b>	<b>0.00</b>
410.300	Wirtschaftskammer Biel-Seeland	155'000.00		155'000.00		155'000.00	
420.300	Tourismus Biel Seeland	155'000.00		155'000.00		155'000.00	
<b>5</b>	<b>Energieberatung</b>	<b>275'564.25</b>	<b>275'564.25</b>	<b>253'400.00</b>	<b>253'400.00</b>	<b>284'883.00</b>	<b>284'883.00</b>
510.300	Honorar Energieberater	180'397.80		180'900.00		180'397.80	
510.302	Rechnungsführung	3'109.85		2'500.00		3'166.40	
510.303	Zusatzleistungen Energieberater	92'056.60		70'000.00		101'318.80	
510.309	Diverses Energieberatung	0.00				0.00	
510.330	Einlage Spezialfinanzierung	0.00				0.00	
510.400	Beiträge Kanton		118'642.00		116'000.00		117'457.00
510.410	Mitgliederbeiträge		31'685.00		31'700.00		31'359.20
510.420	Einnahmen Energieberatung		124'275.00		100'000.00		130'950.00
510.430	Entnahme Spezialfinanzierung		962.25		5'700.00		5'116.80
510.440	Diverse Einnahmen		0.00		0.00		0.00
<b>9</b>	<b>Finanzen</b>	<b>0.00</b>	<b>814'207.80</b>	<b>0.00</b>	<b>814'300.00</b>	<b>0.00</b>	<b>805'795.75</b>
900.310	Zinsen Spezialfinanzierung	0.00		0.00		0.00	
900.400	Mitgliederbeiträge		813'968.00		814'000.00		805'519.60
900.410	Bankzinsen		239.80		300.00		276.15
<b>Total I</b>		<b>1'650'536.70</b>	<b>1'632'641.00</b>	<b>1'749'400.00</b>	<b>1'744'759.65</b>	<b>1'721'592.35</b>	<b>1'724'482.95</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>			<b>17'895.70</b>		<b>4'640.35</b>		
<b>Ertragsüberschuss</b>							<b>2'890.60</b>
<b>Total II</b>		<b>1'650'536.70</b>	<b>1'650'536.70</b>	<b>1'749'400.00</b>	<b>1'749'400.00</b>	<b>1'721'592.35</b>	<b>1'724'482.95</b>

## Bestandesrechnung

per 31.12.2019

Konto	Bezeichnung	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung	
		Betrag	Betrag	Zuwachs	Abgang
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>1'195'127.25</b>	<b>1'170'239.81</b>		<b>24'887.44</b>
<b>10</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'195'127.25</b>	<b>1'170'239.81</b>		<b>24'887.44</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>756'527.05</b>	<b>876'830.21</b>	<b>120'303.16</b>	
1001	BEKB 16 929.4157.47	188'359.35	158'555.26		29'804.09
1002	Raiffeisen Seeland KK	49'935.95	249'887.95	199'952.00	
1004	BEKB 41 8.255.885.63	61'614.95	36'632.10		24'982.85
1007	BEKB 41 8.267.017.90	456'616.80	431'754.90		24'861.90
<b>101</b>	<b>Guthaben</b>	<b>205'134.05</b>	<b>100'380.70</b>		<b>104'753.35</b>
1015.01	Verrechnungssteuern	82.90	76.55		6.35
1015.02	Übrige Forderungen	199'761.15	98'214.15		101'547.00
1015.03	Forderungen Abfall	0.00	0.00	0.00	0.00
1015.04	Forderungen Energieberatung	5'290.00	2'090.00		3'200.00
<b>120</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>233'466.15</b>	<b>193'028.90</b>		<b>40'437.25</b>
1200	Transitorische Aktiven Subventionen	233'466.15	192'305.65		41'160.50
1201	Transitorische Aktiven Allgemein	0.00	723.25	723.25	
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>1'195'127.25</b>	<b>1'170'239.81</b>		<b>24'887.44</b>
<b>20</b>	<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>416'723.15</b>	<b>451'941.70</b>	<b>35'218.55</b>	
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>402'133.35</b>	<b>451'941.70</b>	<b>49'808.35</b>	
2000	Laufende Verbindlichkeiten	236'102.80	227'993.50		8'109.30
2002	Subventionsbeiträge	166'030.55	223'948.20	57'917.65	
2005	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>201</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>14'589.80</b>	<b>0.00</b>		<b>14'589.80</b>
2010	Passive Rechnungsabgrenzung	14'589.80	0.00		14'589.80
<b>22</b>	<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>650'239.84</b>	<b>608'029.45</b>		<b>42'210.39</b>
<b>228</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>650'239.84</b>	<b>608'029.45</b>		<b>42'210.39</b>
2280.01	Kehrichtbetrieb	4'718.60	2'900.10		1'818.50
2280.02	Energieberatung	75'299.35	74'337.10		962.25
2280.04	Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben	488'333.00	481'513.10		6'819.90
2280.05	Mobilitätsmanagement mobiclick	19'249.79	0.00		19'249.79
2280.11	Beiträge beco NRP	62'639.10	49'279.15		13'359.95
<b>23</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>128'164.26</b>	<b>110'268.66</b>		<b>17'895.60</b>
<b>239</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>128'164.26</b>	<b>110'268.66</b>		<b>17'895.60</b>
2390	Vereinsvermögen	128'164.26	110'268.66		17'895.60
<b>Saldo</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>		

## Anhang zur Jahresrechnung 2019 gemäss Art. 959c OR

Name und Rechtsform	Verein seeland.biel/bienne, mit Sitz in Biel im Sinne von Art. 60 ff ZGB		
Grundsätze der Jahresrechnung	Die Jahresrechnung wird nach den vom Gesetz vorgeschriebenen Grundsätzen gemäss Art. 957 ff OR geführt.		
Erläuterungen zur Bilanz- und Erfolgsrechnung	Diese sind in einem separaten Jahresbericht der Geschäftsstelle aufgeführt.		
Wiederbeschaffungsreserven und stille Reserven	Der Verein verfügt über keine Wiederbeschaffungsreserven und stillen Reserven.		
Gültige Reglemente etc.	Statuten vom 23.8.2005 mit Änderungen vom 5.6.2007, 2.12.2008, 2.6.2009, 29.05.2013, 02.12.2014, 02.12.2015 08.06.2016, 07.12.2016, 07.12.2017 und 12.12.2019		
Zusammensetzung Vorstand	Deckert Madeleine, Präsidentin Jakob Christine, Vizepräsidentin Affolter Fritz Fehr Erich Hess Sandra Krattiger Stefan Räber Jürg Eggimann Barbara Hegg Andreas Mathys Christian Schuhmacher Matthias Walter Brigitte Widmer Markus Schleiss Konrad		
Zeichnungsberechtigte Personen	Für alle Geschäfte des Vereins: - Geschäftsstelle, T. Berz - Präsidentin, M. Deckert Zahlungsverkehr Verein: - Geschäftsstelle, T. Berz - Präsidentin, M. Deckert - Rechnungsführerin, A. Tillmann Kollektivunterschrift zu zweien		
Kontrollstelle	ROD Treuhand AG, Solothurnstr. 22, 3322 Urtenen-Schönbühl		
Zweck des Vereins	Gemäss Statuten Art. 2 seeland.biel/bienne bezweckt, a) die Stärkung der Region seeland.biel/bienne und ihrer Gemeinden als Wirtschafts- und Lebensraum, unter Berücksichtigung der Anliegen einer wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltigen Entwicklung, b) die Vertiefung der Zusammenarbeit in der Region, insbesondere der gemeinsamen Erfüllung öffentlicher Aufgaben, c) die Förderung der Zusammenarbeit mit Nachbarregionen innerhalb und ausserhalb des Kantons Bern		
Leistungen des Vereins	Gemäss Statuten Art. 10 und 11		
Vermögen des Vereins	Flüssige Mittel	Fr.	876'830.21
	Kassenobligationen	Fr.	0.00
	Anteilscheine	Fr.	0.00
	Forderungen	Fr.	100'380.70

	Aktive Rechnungsabgrenzung	Fr. 193'028.90
	Total Aktiven	Fr. 1'170'239.81
	Kurzfristiges Fremdkapital	Fr. 451'941.70
	Langfristiges Fremdkapital	Fr. 608'029.45
	Eigenkapital	Fr. 110'268.66
	Total Passiven	Fr. 1'170'239.81
Angestellte	Der Verein beschäftigt keine Angestellten Sämtliche Arbeiten werden durch die Geschäftsstelle, BHP Raumplan AG, Bern ausgeführt.	
Beteiligungen	Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Institutionen	
Leasingverpflichtungen	Keine	
Vorsorgeeinrichtung	Der Verein beschäftigt keine Angestellten und ist somit auch keiner Vorsorgeeinrichtung angeschlossen	
Verpfändungen	Keine	
Eventualverbindlichkeiten	Keine	
Bürgschaften	Keine	
Aussergewöhnliche schwebende Geschäfte und Risiken	Keine	
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	Keine	
Weitere Unterlagen	Abrechnung Spezialfinanzierung regionaler Aufgaben mit einem Saldo per 31.12.2019 von Fr. 481'513.10	

Niederried, 25.02.2020

Verein seeland.biel/bienne:



Die Rechnungsführerin:



An die Mitgliederversammlung  
**Verein seeland.biel/bienne**

## **Bericht der Revisionsstelle über das Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2019**

---

Auftragsgemäss haben wir die Jahresrechnung des *Vereins seeland.biel/bienne*, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Vereinsrechnung schliesst bei Aktiven und Passiven von Fr. 1'170'239.81 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 17'895.70 ab.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften ist der Vorstand verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Danach haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz.

Urtenen-Schönbühl, 22. Mai 2020

**ROD Treuhand AG**

  
Gerhard Schmied  
Leitender Revisor  
zugel. Revisionsexperte

  
Heinz Eggimann

**Mitgliederversammlung 1. Juli 2020**

## **Traktandum 5 Nachkredit RGSK 2021 / Agglomerationsprogramm 4. Generation**

### **Projektbudget**

Für die Erarbeitung des Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzepts 2021 (RGSK 2021) und des Agglomerationsprogramms Biel/Lyss der 4. Generation (AP 4) wurde mit Kosten von 300'000 CHF gerechnet, verteilt auf die Jahre 2019 bis 2021. Davon übernimmt der Kanton 75 % (225'000 CHF).

Ende 2019 zeichnete sich ab, dass das Projektbudget nicht ausreicht. Insbesondere für die Neufassung des AP 4 entstand ein erheblicher Mehraufwand. In dieser Projektphase war es aus zeitlichen Gründen nicht möglich, die Arbeiten zu sistieren und einen Nachkredit zu beantragen. Bis Ende April 2020 musste die öffentliche Mitwirkung durchgeführt und ausgewertet werden, damit die Frist zur Einreichung für die kantonale Vorprüfung eingehalten werden konnte.

### **Begründungen für Mehraufwand**

Für den Mehraufwand sind folgende Gründe massgebend:

- » Der Regierungsrat hat die Vorgaben für die RGSK 2021 / AP 4 im September 2018 verabschiedet. Zu diesem Zeitpunkt waren die Anforderungen des Bundes an die AP der 4. Generation erst summarisch bekannt. Im Mai 2019 lag ein Entwurf der Richtlinien des Bundes vor. Die definitive Fassung, die wesentliche Änderungen enthielt, wurde erst im Februar 2020 veröffentlicht.
- » Das Budget des Kantons für die Erarbeitung der RGSK 2021 / AP 4 wurde im September 2018 festgelegt und gegenüber der vorherigen Generation (RGSK 2016 / AP 3) um einen Drittel gekürzt. Dies unter der Annahme, dass es sich beim RGSK 2021 / AP 4 um eine Aktualisierung handelt, die weniger Aufwand verursacht.
- » Die Arbeiten für das AP 4 waren deutlich aufwändiger als angenommen. Aufgrund der neuen Richtlinien des Bundes mussten sämtliche Inhalte des AP komplett überarbeitet werden. Der Umstand, dass die Anforderungen des Bundes erst im Laufe des Prozesses bekannt wurden, hat die Planung, Koordination und Kontrolle der Arbeiten stark erschwert.
- » Für die Erfassung und Bewirtschaftung der Massnahmen baut der Kanton eine neue Datenbank auf (RGSK-Portal). Der Aufwand für die Erfassung und Aufbereitung der Massnahmen in den dafür benötigten Formaten war wesentlich höher als angenommen.
- » Aufgrund der neuen und zum Zeitpunkt der Budgetierung unvollständigen Vorgaben haben die beauftragten Planungsbüros den Aufwand unterschätzt. Die komplexen Anforderungen führten zudem zu einem höheren Koordinationsaufwand.

Diese Umstände haben bei allen AP 4 im Kanton Bern zu erheblichen Mehraufwänden geführt. Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass der Aufwand für die Erarbeitung der AP 4 von allen Beteiligten massiv unterschätzt wurde. Eine wesentliche Rolle spielt dabei die mangelnde zeitliche und inhaltliche Abstimmung der kantonalen Vorgaben mit den Richtlinien des Bundes. Daraus ergaben sich bei Kanton und Region falsche Annahmen für die Budgetierung.

### Kostenstand und -prognose

Bis Ende April 2020 (Abschluss der öffentlichen Mitwirkung) wurden Arbeiten im Umfang von 369'000 CHF geleistet. Bis zum Projektabschluss wird mit einem weiteren Aufwand von 129'000 CHF gerechnet. Die geschätzten Gesamtkosten betragen 498'000 CHF und liegen um 198'000 CHF über dem Projektbudget.

Modul	Projektbudget	Geleisteter Aufwand bis 30.04.2020	Geschätzter Aufwand bis Abschluss	Aufwand total	Mehraufwand
0 Vorbereitung	10'000	10'000	0	10'000	0
1 Siedlung und Landschaft	40'000	66'000	12'000	78'000	38'000
2 Verkehr	80'000	96'000	15'000	111'000	31'000
3 Dossiers RGSK und AP	50'000	116'000	45'000	161'000	111'000
5 Übersetzung	40'000	24'000	16'000	40'000	0
5 Genehmigungsverfahren	20'000	5'000	15'000	20'000	0
6 Projektleitung	25'000	34'000	9'000	43'000	18'000
Druckkosten	10'000	0	10'000	10'000	0
<b>Zwischentotal</b>	<b>275'000</b>	<b>351'000</b>	<b>122'000</b>	<b>473'000</b>	<b>198'000</b>
Reserve	25'000	18'000	7'000	25'000	0
<b>Total</b>	<b>300'000</b>	<b>369'000</b>	<b>129'000</b>	<b>498'000</b>	<b>198'000</b>

### Nachkredit 2020

Der erwartete Mehraufwand gegenüber dem Projektbudget beträgt 198'000 CHF. Davon ist ein Anteil von 78'000 CHF (40 %) auf interne Faktoren bei den Auftragnehmern zurückzuführen. Dieser Mehraufwand geht zu Lasten der beauftragten Planungsbüros.

Für den verbleibenden Mehraufwand von 120'000 CHF (60 %) beantragt der Vorstand einen Nachkredit zulasten der Rechnung 2020.

Beim Kanton wurde die Subventionierung des Mehraufwands im Umfang von 75 % (90'000 CHF) beantragt. Der Entscheid des Kantons liegt noch nicht vor.

Der Nachkredit ist notwendig, um das AP 4 gemäss den Bundesvorgaben fertig zu stellen. Mit dem AP 4 werden Bundesbeiträge an Verkehrsmassnahmen (A-Massnahmen) im Umfang von 106 Mio. CHF beantragt (Stand Mitwirkung). Der Bundesbeitrag ist abhängig von der Beurteilung des AP anhand von vier Wirkungskriterien. Je besser diese erfüllt sind, desto höher ist der Beitragssatz. Dieser reicht von 30 % bis 50 %. Die beantragten A-Massnahmen können somit Bundesbeiträge von 32 bis 53 Mio. CHF für die Region auslösen.

### Antrag

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung einen Nachkredit von 120'000 CHF zulasten der Rechnung 2020 für die Erarbeitung des RGSK 2021 / Agglomerationsprogramm 4. Generation.